

Pastorale Dienste

I/24

Klangraum Kirche

Kirchenmusikalische Mitteilungen



ERZBISTUM
PADERBORN



Inhalt

Vorwort	4
1. Allgemeine Berichte	5
2. Berichte aus den Dekanaten.....	8
3. Fortbildungen	18
4. Orgeln	21
5. Rezensionen.....	25
6. Konzerttermine.....	28
Anschriften.....	41
Impressum.....	43

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Ich freue mich sehr, dass ich Ihnen den diesjährigen Weihnachtsgruß 2023 mit einer CD mit Musik von **Olivier Messiaen (1908-1992)** übermitteln darf. Was macht die Musik Messiaens so besonders? Er ist ein Komponist, der historische Elemente neu umdeutet und in seine Musik einbettet. Die Nähe zum Impressionismus, tiefe Kenntnisse und Fertigkeiten der Orgel und im Orgelspiel, Fantasie gepaart mit kompositorischer Strenge in ausgeklügelten, neuen Verfahrensweisen lassen eine Musik entstehen, die Altes und Neues gekonnt vereint.



Olivier Messiaen (1951), © rechtfrei

Ich danke insbesondere der Interpretin und den Interpreten aus unserem Erzbistum, die sich an der beeindruckenden Einspielung im Mindener Dom beteiligt haben. Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker aus unserem Erzbistum dürfen eine CD über kirchenmusik@erzbistum-paderborn.de kostenlos anfordern. Allen musikalisch Aktiven sei damit für Ihre Arbeit herzlich gedankt. Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und schöne Festtage.



Dominik Susteck

Dominik Susteck, © Besim Mazhiqi

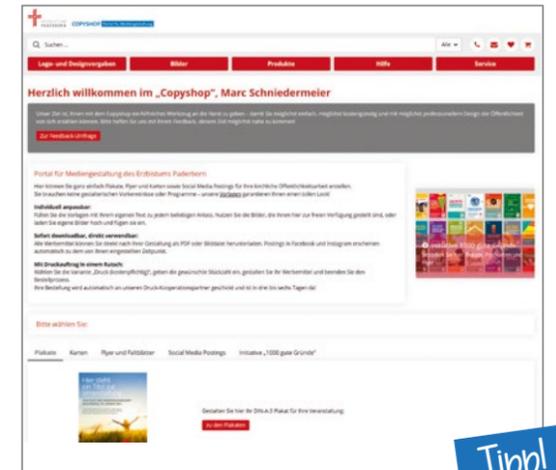
1. Allgemeine Berichte

PLAKATE, FLYER ETC. KOSTENFREI IM DESIGN DES ERZBISTUMS ANLEGEN

Für kirchenmusikalisch Aktive gibt es jetzt eine einfache und kostenfreie Möglichkeit, Plakate und Flyer im Design des Erzbistums Paderborn zu erstellen. Dazu richtet man sich zunächst einen Zugang unter folgender Adresse ein, der freigeschaltet werden muss:

<https://copyshop.erzbistum-paderborn.de/>

Hier lässt sich online ein Plakat sogar mit eigenen Fotos im neuen Design kostenlos erstellen und downloaden. Speichern und Wiederverwenden ist ebenfalls möglich. Gegen ein geringes Entgelt lässt sich ein Druckauftrag direkt an eine Druckerei senden. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit für Ihre Konzerte und kirchenmusikalischen Veranstaltungen.



Tippl!

UMFRAGE ZUR ARBEITSKULTUR

Der Fachbereich Kirchenmusik hat die Umfrage „Evaluation von haupt- und nebenamtlichen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern 2023 zur Verbesserung der Arbeitskultur“ erstellt, die uns einen Einblick in Ihre Arbeit geben soll. Wir würden gerne erfahren, wie zufrieden Sie sind, wie das Arbeitsklima bei Ihnen ist, wie Sie die Ihnen vorgesetzte Person behandelt, ob es Probleme gibt und welche Verbesserungen Sie für Ihre Arbeit wünschen. Die Umfrage wird anonym durchgeführt und personenbezogene Aussagen und Daten werden nicht veröffentlicht. Die leitenden Pfarrer und Dechanten sind über die Umfrage informiert.

Die Umfrage nimmt ca. 20 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch. **Deadline ist der 31.01.2024.**

<https://erzbistumpaderborn.viadesk.com/do/surveyfrontwrite?id=4927992-737572766579>



Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.

Marco Düker

NEUE CDS



Olivier Messiaen – La Nativité du Seigneur
Interpretin und Interpreten sind Helga Lange, Johannes Trümpler, Tobias Leschke, Markus Breker, Victor-Antonio Agura, Peter Wagner,

Marcel Eliasch und Martin Geiselhart, der Booklettext stammt von Tobias Wittmann. Aufnahme aus dem Dom zu Minden.



blau – experimentelle Musik im Kirchenraum

Das Erzbistum Paderborn hat 10 Werke elektronischer Musik und eine Klanginstallation in Auftrag gegeben, die im September 2023 in

Paderborn uraufgeführt wurden. Musik von Florian Zwissler, Oxana Omelchuk, Dorothee Hahne, Tobias T. Hagedorn, Ralf Hoyer, Florian Hartlieb, Nikolaus Heyduck, Ulf Pleines, Christina Kubisch, Christoph Ogiermann, Matthias Krüger auf einer Doppel-CD. Zudem können einige Werke auch im Internet unter www.klangraum-kirche.de >Service>Archiv>blau angehört werden.



Morgenlicht

Zu Ostern 2024 erscheint eine Improvisations-CD unter dem Titel "Morgenlicht" mit Improvisationen von Dominik Susteck an der Goll-Orgel in Hamm.

Die Aufnahme kam auf Anregung der Kommunikationsabteilung des Erzbistums Paderborn zustande, die Musik für die vier Adventssonntage 2023 suchte. Der Einführungstext ist von Johannes Krutmann.

Die CDs können über den Fachbereich Kirchenmusik erworben werden.
www.klangraum-kirche.de >Service>Medien

Dedications

Eine neue CD-Einspielung mit Johannes Krutmann an der Goll-Orgel der Liebfrauenkirche in Hamm erscheint Anfang des Jahres 2024 beim Orgellabel „Ambiente Audio“. Das Programm beinhaltet eine Auswahl an Kompositionen über biblische Frauengestalten wie z. B. die Prophetinnen Miriam, Ruth, Rachel, Deborah und Esther sowie zwei sehr unterschiedliche musikalische Charakterbilder der Maria Magdalena und Werke über den Marienhymnus „Ave maris stella“.

DIÖZESANTAG DER KIRCHENCHÖRE 2024

Am Samstag, dem **21. September 2024** findet in Paderborn wieder ein Diözesantag der Kirchenchöre statt. Er beginnt um 9.30 Uhr und endet mit einem Pontifikalamt um 18.00 Uhr im Hohen Dom. Auf dem Programm stehen Werke von Leo Délibes, Messe brève, Johann Crüger, Lobet den Herren und John Rutter, Nun danket alle Gott, aus dem Chorheft „Herr gib uns Mut zum Hören“ für den Kirchenchorstag 2020, der aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste. Das Heft kann bei der Anmeldung nachgefordert werden.

Eine **Anmeldung bis zum 28.02.2024** ist noch über die Website www.klangraum-kirche.de möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 € pro Person inkl. Mittagessen und Kaffee und wird nach Anmeldung in Rechnung gestellt.



2. INTERNATIONALE ORGELWOCHE

Die 2. Internationale Orgelwoche im Erzbistum Paderborn fand vom 24.09. bis 01.10.2023 in der St. Laurentius Kirche Erwitte, der Liebfrauenkirche in Hamm und der St. Clemens Kirche in Rheda statt. Als Referierende wurden Zuzana Ferjenčíková, Hans-Ola Ericsson und Sietze de Vries eingeladen, die nicht nur jeweils ein Konzert in jeder Kirche gegeben, sondern auch von Montag bis Freitag die Unterrichtseinheiten geleitet haben. Teilgenommen haben mehr als 30 haupt- und nebenamtliche Organistinnen und Organisten aus ganz Deutschland, Frankreich, Niederlande und Großbritannien. Die Teilnehmenden spielten den Referierenden ihre vorbereiteten Werke zunächst vor, danach wurde Abschnitt für Abschnitt des Werks zusammen erarbeitet, um die Interpretation zu verbessern und dabei auch die Geschichte der Werke mit einzubringen. Sietze de Vries arbeitete verstärkt improvisatorisch im klassisch-barocken Stil. Er führte die Teilnehmer Schritt für Schritt an die Improvisation von Chorälen aus dem Gotteslob heran.

Am Ende der Woche durften die Teilnehmer ein Abschlusskonzert gestalten, mit einem gemischten Programm von Bach, Buxtehude über Vaughan Williams, Rheinberger, Alain, Messiaen und verschiedenen Improvisationen. Dieses Mal gab es als Neuheit Mittagskonzerte in jeder der drei Kirchen um 12 Uhr. Die insgesamt 24 Konzerte wurden von Tomasz Adam Nowak, Julia Raasch, Martin Sturm, Daniel Beil-schmidt, Maximilian Schnaus, Annie Bloch, Mi-



Die drei Referierenden Zuzana Ferjenčíková, Hans-Ola Ericsson und Sietze de Vries an der Goll-Orgel in Hamm, © Marco Düker

chael Schultheis, Michael Bottenhorn, Stefan Viegelahn, Daria Burlak, Ines Schüttengruber, Elisabeth Hubmann, Susanne Kujala sowie Loreto Aramendi gestaltet. Musikalisch ging es in den Mittagskonzerten in die Moderne in Kombination mit klassischen Kompositionen. Die Abendkonzerte von Hans-Ola Ericsson waren geprägt durch die Gesamtauführung des "Livre du Saint-Sacrement" von Olivier Messiaen, außerdem spielte er einige Werke norddeutscher Komponisten. Sietze de Vries zeigte in seinen Konzerten sein lehrbuchhaftes Improvisieren von Bachchorälen, Fugen und über Texte aus der Apokalypse (Die Frau, Der Drache, Die Flucht in die Wüste). Zuzana Ferjenčíková spielte in Ihrem Programm Werke von Liszt und Guillou und improvisierte über verschiedene Bilder und ein gegebenes Thema im symphonisch-romantischen Stil. Für die Teilnehmenden, Referierenden, Konzertierenden und nicht zuletzt für das Publikum war die Orgelwoche ein großer Erfolg, bei der jeder viel Neues kennengelernt hat.

Marco Düker

PERSONALIA

2023 verabschiedet das Kollegium Peter Wigge (Hagen), Martina Schlak (Castrop-Rauxel) und Reinhold Ix (Bad Lippspringe). Schon im August wurde DKM Hartwig Diehl feierlich in Neheim verabschiedet. Wir danken herzlich für den kirchenmusikalischen Dienst und wünschen einen musikalischen Ruhestand. Ebenso danken wir Marco Düker, der als Werkstudent Kirchenmusik das Generalvikariat begleitet hat.

Neu begrüßen wir die Kollegen Donatus Haus (Gütersloh), Kathrin Borda (Hamm) und DKM Benjamin Sutorius (Neheim). Wir wünschen einen guten Start und viel Freude beim kirchenmusikalischen Dienst.

Dominik Susteck

2. Berichte aus den Dekanaten

Dekanat Büren-Delbrück



Konzert in Büren, © privat

BÜRENER KANTOREI-KONZERTE

Zum zweiten Mal fanden in diesem Sommer freitags im September die „Bürener Kantorei-Konzerte“ statt. Den Auftakt der Konzertreihe gestaltete das Posaunenquartett „Trombastic4“ im Kreuzgang des ehemaligen Klosters Böddecken. Die vier jungen Musikerinnen und Musiker von der Robert Schumann Musikhochschule Düsseldorf begeisterten mit differenziertem, intonationssicherem und homogenem Posaunenspiel.

Facettenreiche Klangbilder konnten die Zuhörerinnen und Zuhörer beim zweiten Konzertabend in der nur selten geöffneten Bürener Sakramentskapelle genießen. Das „Duo Gambelin“, Anna Zimre (Viola da Gamba) und Christian Elin

(Bassklarinette, Saxophon) war zu Gast und entführte die Besucher in der vom sommerlichen Abendlicht gefluteten Kapelle in eine besondere Klangwelt, die Renaissance, Barock und Jazz zusammenbrachte.

Mit vokalen Klängen in eine andere Welt entführt wurden die Zuhörerinnen und Zuhörer in der Bürener Jesuitenkirche. Das Männerensemble Sonat Vox unter der Leitung von Richard Stier berührte die zahlreichen Gäste durch höchste gesangliche Qualität. Dabei erreichten die jungen erwachsenen Chorsänger – alles ehemalige Mitglieder des Windsbacher Knabenchores – schon zu Beginn des Konzerts mit dem Vortrag des ersten Stückes von R. Mauersberger „Herr lehre doch mich“ – auch bei den Zuhörerinnen

und Zuhörern – eine ungeheure Intensität und Spannung, die im Laufe des Abends nie verloren ging. Mit einem „Abendlied“ des zeitgenössischen Komponisten Alwin Schronen endete dieser beeindruckende Konzertabend.

Das vierte Konzert gewährte die Familie von Fürstenberg auf ihrem Anwesen. Hier lud DKM Stephan Wenzel (Orgel/Klavier) mit seiner Frau Carla (Gesang) und Nelli Hein (Viola) zu einem Haus- und Gesprächskonzert.

Zunächst stand die historische barocke Orgel in der Kapelle im Fokus. Im angrenzenden Kapitelsaal wurden die Hörenden anschließend primär mit Kunstliedern von Schumann, Holst und Faure in die musikalische Romantik entführt.

Zum Abschluss gastierte das „Trio Piccorgan“ aus den beiden Trompetern Miguel Conde und Diego Garcia Jiménez sowie dem Organisten Daniel Cardiel in der Pfarrkirche St. Nikolaus. Mit großer Spielfreude und konzertantem Können brachten sie die leuchtenden Farben barocker Musik in erlesener Qualität zum Klingen.

Johannes Zimmer

Dekanat Emschertal

LEUCHTTURMMUSIKERIN MARTINA SCHLAK AUS CASTROP-RAUXEL GING AM 31.10.2023 IN DEN RUHESTAND

Martina Schlak legte 1979 ihr C-Examen ab, darauf folgten die Abschlüsse des B-Examens 1983 und Diplommusikpädagogik im Fach Klavier 1988. Sie war 17 Jahre lang als Kirchenmusikerin an der evangelischen Johanneskirche in Castrop-Rauxel tätig, bevor sie 2003 ihren Dienst als Organistin und Chorleiterin an St. Lambertus antrat. Von 2016 an war sie dann Inhaberin der Leuchtturmstelle im Pastoralverbund Castrop-Rauxel-Süd, wo neben den Organistendiensten die Koordination der Kirchenmusik im Pastoralverbund und die

Leitung der Kirchenchöre von St. Lambertus und hl. Schutzengel Frohlinde und die Leitung des Kinderchores „Lambertisterne“ zu ihren Aufgaben gehörte. Außerdem organisierte Martina Schlak unzählige Konzertreihen an St. Lambertus; für alles sei ihr herzlichst gedankt. Wir wünschen ihr für ihren wohlverdienten Ruhestand Gesundheit und Gottes Segen!

Markus Breker

Dekanat Hagen-Witten

FORTBILDUNG ORGEL MIT TORSTEN LAUX IN WITTEN

An diesem wunderschönen Samstag im Mai fanden sich einige Interessierte sowohl aus den C-Kursen, als auch aus der freien Orgelszene in St. Marien zu Witten zu einer spannenden Fortbildung zum Thema "Orgel improvisation" mit Prof. Torsten Laux aus Düsseldorf ein. Die Teilnehmer scharten sich um den elektrischen Spieltisch der Marienorgel, der sich direkt unter dem Hochpunkt der Vierungskuppel befand und somit den akustisch optimalen Platz im

gesamten Kirchenschiff einnahm. Torsten Laux pflegte eine Annäherung zur Improvisation auf der Orgel, die sich nicht in erster Linie an musktheoretischen Vorgaben, Themen, oder konventionellen Formen orientierte, sondern aus der Persönlichkeit des Spielers und der Individualität des Instrumentes erschloss. Einigkeit bestand darin, dieses Format unbedingt weiterzuerfolgen.

KONZERTE "MARIENORGEL WITTEN": RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Am Sonntag, dem 10.09.2023 präsentierte Konzertorganist Christian Bischof aus München vor gut besetzter Kirche ein Orgelsolo-Programm unter dem Motto "Sounds of the Centuries". Von Bach über Reger, bis hin zu Naji Hakims "Te Deum", Transkriptionen aus Opern und Oratorien von Wagner und Mendelssohn setzte Bischof mit Viernes "Carillon de Westminster" einen fulminanten Schlusspunkt. Das Publikum bedankte sich mit viel Beifall und Standing Ovationen.

Fortgesetzt wurde die mittlerweile etablierte und erfolgreiche Konzertreihe am 12.11. mit dem Programm "Festliche Musik für Orgel und Trompete" mit Solotrompeter Frank Düppenbecker aus Ratingen und Christian Vorbeck an der Orgel, sowie dem traditionellen Weihnachtskonzert am 26.12. mit dem Programm "Mit Pauken und Trompeten" unter der Mitwirkung des Projektchores St. Marien, des Kammerorchesters und Peter Schulz aus Aachen an der großen Marienorgel.

Das neue Konzertjahr 2024 wird von Prof. Stefan Schmidt, Domorganist in Würzburg, am Sonntag, dem 25.02.2024 um 16 Uhr eröffnet: Er spielt Improvisationen zum Stummfilm "Der Galiläer".

LEUCHTTURM-KIRCHENMUSIKER PETER WIGGE AUS HAGEN-HOHNENLIMBURG GING ZUM 31.10.2023 IN DEN RUHESTAND



Peter Wigge, © privat

In seiner Heimatgemeinde St. Bonifatius zu Hagen-Hohenlimburg, erhielt Peter Wigge von früher Jugend an Klavier- und Orgelunterricht beim damaligen katholischen Kantor Nikolaus Doll und beim evangelischen KMD Georg See. Bereits ab 1980 versah er den

gesamten kirchenmusikalischen Dienst an St. Bonifatius, studierte Katholische Kirchenmusik an der Hochschule für Musik Detmold/Abteilung Dortmund unter anderem bei Hatto Ständer und Heinrich Korte, und schloss 1986 mit dem A-Examen ab. Mit dem Orgelneubau im Jahre 1992 (Sauer, 52/III) begründete Peter Wigge eine Internationale Orgelkonzertreihe, die bis heute Bestand hat. Sein chorisches Schaffen umfasste neben der Chorschola und unzähligen Mozart- und Haydn-Messen mit dem Kirchenchor, Aufführungen der "Schöpfung" und des Mozart-Requiems mit Kurt Moll, des Oratoriums "Die heilige Elisabeth" von

Joseph Haas, die Uraufführung der "Missa secunda" von Hatto Ständer, sowie die der "Bonifatius-Messe b-moll" aus seiner eigenen Feder. Für sein über 40jähriges kirchenmusikalisches Wirken sei Peter Wigge an dieser Stelle herz-

lichst gedankt. Wir wünschen ihm für den wohlverdienten (Un)-Ruhestand Gesundheit und Gottes Segen.

Christian Vorbeck

Dekanat Hellweg

FIESTA DIE ZWEITE - MISSA MEXICANA IN DER LIEBFRAUENKIRCHE IN HAMM

Nach der Aufführung der Misa Criolla mit der Liebfrauenkantorei und dem Ensemble „Musica temprana“ (im Herbst 2022) folgte im Juni 2023 der zweite Teil des musikalischen Ausflugs in die Musiktraditionen Südamerikas: Diesmal hatte die Cappella vocale Liebfrauen unter der Leitung von Johannes Krutmann zusammen mit dem Kölner Ensemble „Flautando“ ein Pro-

gramm mit südamerikanischer und spanischer Musik des 17. und 18. Jahrhunderts ausgesucht, in dessen Zentrum eine doppelhörige Messe des seinerzeit in Mexiko tätigen Komponisten Juan Gutierrez de Padilla stand. Dazu kamen iberische Orgelwerke, die von Daria Burlak mit großer Stilkenntnis, beeindruckender Technik und Verve an der Goll-Orgel gespielt wurden. Die Presse bescheinigte den Beteiligten musikalische Präzision und Wärme und lobte das Ensemble „Flautando“, sie „zelebrierten ihre Musik auf einem Level, der eigentlich noch erfunden werden müsste.“

Johannes Krutmann

Dekanat Herford-Minden



Peter Wagner, © Cineview Minden

ORGEL-VIDEOREIHE "MINDEN CATHEDRAL"

In einem bislang in der Region einmaligen Video-Projekt hat Domorganist Peter Wagner zwölf Musikstücke von Komponisten wie Bach und Händel über Dvořák und Rachmaninoff bis hin zu Popgrößen wie Coldplay eingespielt. Unterlegt mit Film- und Bildmaterial von der Orgel, des Doms und Stadt-

ansichten werden die Videos ab Mitte November im Internet auf YouTube zu sehen und die Musik auf Streamingdiensten abrufbar sein. Eine Gesamtpräsentation der Original-Video-Produktionen auf Großbildleinwand, ergänzt um einige Live-Stücke, fand im Rahmen eines Konzertes am 15. Oktober 2023 statt.

Ermöglicht hat das herausragende Projekt der Dombau-Verein Minden (DVM) in Zusammenarbeit mit professionellen Film- und Tonstudios.

Hans-Jürgen Amtage

Dekanat Hochsauerland-West

VERABSCHIEDUNG VON HARTWIG DIEHL - KONZERT „...HORIZONT...“

Unter dem Motto „Dass der Horizont dein Start sei und nicht dein Ziel...“ gestalteten ehemalige Schüler von Hartwig Diehl gemeinsam mit dem Neuen Chor Neheim (an diesem Tag unter der Leitung von Dr. Marc Mönig) am 13. August 2023 ein festliches Konzert zum Beginn seines Ruhestands. Das Programm spiegelte in seiner Vielfalt von Orgelwerken, Improvisationen, Gesängen und auch einem Klavierduo eben den musikalischen Horizont wider, den Hartwig Diehl seinen Schülerinnen und Schülern eröffnet und vermittelt hat. Dafür möchte ich mich im Namen von allen bedanken!

Benjamin Sutorius

ZUR VERABSCHIEDUNG VON HARTWIG DIEHL

Unvergessen geblieben ist die einwöchige Musicalfreizeit vor fast 20 Jahren im Juli 2004 in Olpe am Biggensee, gemeinsam gestaltet von Dir und mir, Dieter Moers und unserem verstorbenen Kollegen Peter Karner. 30 Familien mit ihren 5 bis 17jährigen Kindern, die größtenteils vorher noch nie mit Chorsingen in Berührung ge-

kommen waren, studierten in dieser Woche das Musical „Trau'n wir und den Wolken nach“ ein.

Du hast zahlreiche nebenamtliche Kirchenmusiker im Rahmen des C-Kurses ausgebildet und Generationen von Schülern in Klavier und Orgel unterrichtet. Viele davon hast Du in eine professionelle Musiklaufbahn entlassen.

Als künstlerischer Leiter und Mentor der Konzertreihe RESONANZ – Musik in St. Johannes ist es Dir gelungen, mit anspruchsvollen Programmen eine große Frequenz von Besuchern und Abonnenten zu erreichen. Eines deiner großen Anliegen: „die Mauern der Kirche durchlässig zu machen für weltliche Musik von außen und für Kirchenmusik nach draußen“ findet Ausdruck in der maßgeblich von Dir initiierten Veranstaltung „Toccata Open Air“ auf dem Marktplatz vor dem Neheimer Dom.

Danke, lieber Hartwig, für die schöne Zeit mit Dir, Deinen Humor und die Leichtigkeit, die Dinge anzugehen. Ad multos annos!

Harald Gokus

ADVENT-MIT-MACH-KONZERT

Am 17.12.23 fand zum ersten Mal ein Mitmachkonzert in Form eines offenen Singens mit Instrumentalisten in St. Laurentius statt. DKM Ralf Borghoff hatte dazu Arrangements für 15 verschiedene Instrumente, Gemeindegang, Chor und Orgel geschrieben. Das gemeinsame Musizieren wurde von Christian Tölle an der Aubertin-Orgel und den Mitgliedern aller Chorgruppen an St. Laurentius durchgeführt.

www.kirchenmusik-hellweg.de

Ralf Borghoff

PASTORALER RAUM LIPPSTADT: MUSIKALISCH-KULTURELLE TOUR

Am 3. Juni fand zum zweiten Mal die „musikalisch-kulturelle Tour“ statt. Das Eröffnungskonzert gestalteten die Waliboer Alphornbläser mit Harduin Boeven an der Orgel. In der St. Martinus-Kirche konnten die Zuhörer erleben, wie die Klänge von Alphörnern und Orgel von zwei Seiten den gotischen Kirchenraum erfüllten. Beeindruckend war dabei das Kontrabassalphorn mit einer Länge von fast acht Metern. Der Alphornbauer Hubert Hense spielte dieses gewaltige Instrument selbst. Die Kapelle St. Antonius in Ünninghausen war das nächste Ziel. Bei strahlendem Sonnenschein luden die vier Gitarristen „Josephssaiten“ zum offenen

Kanonsingen vor der Kapelle ein. Mit dem Fahrrad oder Auto ging es weiter nach St. Pius im Lippstädter Süden. Der Violinist Daniel Falkenkötter und Harduin Boeven interpretierten in der modernen Kirche zwei Sonaten von A. Corelli. Die letzte Station der Musikinteressierten war dann die neugestaltete St. Michael-Kirche in Lipperode. Der Kammerchor Lippstadt präsentierte moderne Chorwerke mit Orgel- und Klavierbegleitung. Harduin Boeven stellte mit einer Improvisation die besonderen Klangfarben der 1928 erbauten romantischen Speith-Orgel vor. Eine Neuauflage der musikalisch-kulturellen Tour ist für den 08.06.2024 geplant.

KONZERT UM 4

Unter dem Titel „Konzert um 4“, eine Konzertreihe des Orgelbauvereins St. Nicolai Lippstadt, gestalteten am 3. September in St. Nicolai Dorothee Wawerla, Patrick Heinrichsmeier und Dr. Andreas Kleine ein stilistisch vielseitiges Programm mit Werken von Nicolaus Bruhns bis Marcel Dupre. Das nächste „Konzert um 4“ am Sonntag, 10.03.24 wird von Andreas Hermeyer (Akkordeon) und Harduin Boeven gestaltet. Nach dem Konzert werden die Mitglieder des Orgelbauvereins über den Planungsfortschritt des Orgelumbaus informieren.

www.katholisch-in-lippstadt.de

Harduin Boeven

Dekanat Lippstadt-Rüthen

ST. LAURENTIUS, ERWITTE

Nach der mehrmonatigen Bauphase konnten im September wieder kirchenmusikalische Angebote aufgenommen werden. Den Startschuss gaben die Jugendlichen des Jugendchores mit ihrem Programm „Praise of heaven and earth“. Es folgten die Aufführungen der „Messe basse“ von Gabriel Faure und der Messe „Cum júbilo“ von Maurice Durufle durch die Mitglieder des Kammerchores. Ein besonderes Konzert neben dem Internationalen Orgelherbst Ende September und Oktober war sicherlich das Konzert „Orgel plus...Tanz“ im November, wobei

junge Künstlerinnen im Zusammenspiel mit Percussion, Orgel und Licht ein außergewöhnliches Event veranstalteten.



Mitglieder des Jugendchores St. Laurentius nach dem Konzert am 2. September, © Ralf Borghoff

Dekanat Paderborn

REINHOLD IX GEHT IN RUHESTAND

Seit 1977 hat Reinhold Ix in Viersen den Organistendienst übernommen. Die erste hauptamtliche Stelle an St. Michael in Essen ist vom Orgelneubau 1990 geprägt. 32 Jahre war er dort tätig, von 1999 bis 2003 auch in Heilig Kreuz. Er hat dort die Neugründung des Kinderchores und des gemischten Kirchenchores an St. Michael 1984 initiiert. 2010-2014 hat er außerdem den Kinderchor Essen-Steele geleitet und mit ihm eine Goldmedaille bei Jugend singt erhalten. Seit dem 1. Juni 2015 hatte er die Stelle des Leuchtturmmusikers im Pastoralen Raum an Egge

und Lippe inne. Er leitete den Kirchenchor St. Martin, der im November 2023 sein 100-jähriges Bestehen feierte und seit 2022 als reiner Frauenchor firmiert. Mit dem Förderverein für Kirchenmusik und Orgelbau hat er die Aktion „Rückenwind für die Orgel“ initiiert, mit der durch Pfeifenpatenschaften erhebliche Spendengelder eingeworben werden konnten. Auch im Namen des Erzbistums danke ich für sein über 40jähriges kirchenmusikalisches Schaffen und wünsche alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Martin Geiselhart

Dekanat Siegen

CHORKONZERT MIT KANTATEN VON BUXTEHUDE UND MENDELSSOHN

Zum Ausklang des Pfarrfestes hatte die Pfarrei



Chorkonzert Siegen,
© Johanna Schirmacher

Heilige Familie Siegen zum Chorkonzert eingeladen. Nach Buxtehudes klangprächtigen Präludium in D-Dur, BuxWV139, gespielt von Helga Maria Lange, widmete sich der Kammerchor Weidenau unter ihrer Leitung der Kantate „Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken“ (BuxWV 5), die sehr differenziert und gut artikuliert interpretiert wurde, wechselte dann in die Romantik und führte die

besonders im 2. Teil kunstvoll, polyphon gestaltete Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ von Felix Mendelssohn Bartholdy mit Intonationssicherheit und rhythmischer Präzision auf. Die Sopranarie „Er kennt die rechten Freudenstunden“ daraus gelang der Solistin Manuela Meyer mit entsprechend freudiger Klangfarbe. Frau Lange fügte passend zu den Choralkantaten die 6. Orgelsonate von Mendelssohn ein, die den Choral „Vater unser im Himmelreich“ verarbeitet. Nach weiteren Werken endete das Konzert mit der 3teiligen (Vater, Sohn und Heiliger Geist) Kantate „Wir glauben all an einen Gott“ von Mendelssohn, die der Kammerchor Weidenau eindrucksvoll gestaltete.

Johanna Schirmacher

ORGELKONZERT MIT PAOLO ORENI INNERHALB DER 29. SIEGENER ORGELWOCHE

Am Samstagabend, den 16. September war der international bekannte italienische Organist Paolo Oreni in St. Joseph zu Gast. Er spielte barocke Werke von Girolamo Frescobaldi, Domenico Scarlatti und Johann Sebastian Bach sowie romantische Werke von Cesar Franck und Louis Vierne. Nach dem Literaturteil folgte ein eindrucksvoller Improvisationsteil nach Publikumswünschen: „Ritt der Walküre“ von Wagner, die Arie „O mio babbino caro“ von Puccini und das Partisanenlied „Bella Ciao“. Oreni entwickelte daraus eine grandiose Fantasie, in der es ihm in meisterlicher Manier gelang, alle 3 Themen aus dem Stegreif zu kombinieren. Der begeisterte Applaus ermutigte ihn zu einer weiteren Improvisation über bekannte Themen aus englischen Trumpet Voluntaries.



Paolo Oreni, © Helga Maria Lange

Helga Maria Lange

„SÜSSE STILLE - SANFTE QUELLE“

Einen Dreiklang aus Orgel, Gesang und Geige erlebten die Besucher der Kirchenmusik St. Joseph am 15. Oktober. Das Konzert mit Sopran, Violine und Orgel stand unter dem Motto: „Süße Stille – sanfte Quelle“. So lautet auch der Titel einer Arie von Händel, mit der die Sopranistin Manuela Meyer aus Niederfischbach den Spätnachmittag im Gotteshaus in Weidenau eröffnete. Nach der Arie folgte ebenfalls von G. F. Händel das Adagio und Allegro aus der Sonate F-Dur für Violine und Orgel. Eine gewisse Leichtigkeit zog sich wie ein roter Faden durch die Auswahl der Stücke für Orgel und Violine, die Helga Maria Lange und Dominik Engel den Zuhörern gemeinsam und grandios darboten.



Dominik Engel, Manuela Meyer, DKM Helga Maria Lange,
© Claudia Geimer

Neben der Humoreske von Dvořák, kamen auch Stücke von Yiruma („River flows“), Fauré („Berceuse“) und Svendsen („Romanze G-Dur für Violine und Orgel“) zu Gehör. Nach weiteren Darbietungen wurden die Zuhörer mit dem Abendsegen von Humperdinck aus „Hänsel und Gretel“ entlassen – einfach zauberhaft, der Dreiklang aus Orgel, Gesang und Geige.

Claudia Geimer

Dekanat Märkisches Sauerland

SOMMERKLÄNGE 2023 IN ISERLOHN: ENTDECKEN - HÖREN - STAUNEN

Die Sommerklänge 2023 eröffneten mit einem ungewöhnlichen Orgelnachmittag für Kinder. Zwölf junge Teilnehmer wagten sich nach dem Konzert zur Orgelkammer – ein Abenteuer für die jungen Zuhörer. Dort erkundeten sie die „Königin der Instrumente“ genauer, von den vielen Pfeifen bis zum Spieltisch mit den drei Manualen und dem Pedal und durften sogar selbst spielen. Das Publikum honorierte das abschließende Konzert mit Werken von Bach, Dupré, Widor und Olivier Messiaen.



DKM Tobias Leschke, © Michael May

Die 16-jährige Harfenistin Amerie Schlösser aus Wuppertal begeisterte mit ihrer Darbietung und begleitenden Gedichten. Ihr Repertoire umfasste Werke wie die Sonate von Sophia Corri-Dusseck, die „Epices“ von Bernard André, die „Fantaisie pour harpe“ von Camille Saint-Saëns und das Impromptu-Caprice von Gabriel Pierné. Amelie Held aus New York gestaltete ein Orgelkonzert mit Werken von Mendelssohn Bartholdy, Reger und eigenen Transkriptionen, darunter das berühmte Kaiserquartett von Joseph

Haydn. Ihr Auftritt beeindruckte durch höchste Musikalität und atemberaubende Präzision.

Den Abschluss bildete ein bewegender Liederabend mit Konstantin Paganetti und Anastasia Grishutina, der das Publikum mit dramatischer und emotionaler Musik unter dem Motto „Von tödlichem Wasser und lebendigem Wein“ begeisterte. Die Vorfreude auf die Sommerklänge 2024 ist bereits spürbar.

ÖKUMENISCHE ORGELEXKURSION NACH WERL UND OSTÖNNEN

Die erste Station war St. Andreas in Ostönnen, eine malerische Kirche mit einer Orgel aus dem Jahr 1430, deren Baumeister unbekannt ist. Die Orgel wurde im Laufe der Jahre mehrmals restauriert und modifiziert. Sie beherbergt 8 Register und 576 Pfeifen. Johann Patroclus Möller verlegte sie 1721-1722 nach Ostönnen und führte Umbauten durch.

Die Reise führte dann nach Werl, wo die Gruppe die Propsteikirche St. Walburga besuchte. Die Orgel, 1912 von Orgelbau Gebr. Stockmann erbaut, verfügt über vier Manuale, ein Pedal und 54 Register. Kantor Timo Ziesche erklärte die Or-



St. Andreas in Ostönnen © Tobias Leschke

gel und beeindruckte durch sein virtuosos Orgelspiel. Im Anschluss endete die Exkursion bei Kaffee, Waffeln und geselligem Austausch.

Tobias Leschke

DER CHOR CANTIS UNTERWEGS IN KÖLN

Nach einer wunderbaren Chorreise nach Rom im letzten Jahr reiste der Chor Cantis diesmal ins Erzbistum Köln. Das Wochenende startete mit einem gemeinsamen Abendessen mit anschließender Probe. In dieser haben wir schon ein wenig in einen Teil des bevorstehenden Weihnachtsprogramms hineingeschnuppert. Neben bekannten Taizé-Liedern und Liedern von John Rutter wurden auch Lieder aus der neuen geistlichen Musik geprobt.

Am Abend gestaltete der Chor die Messe im Dom. Den imposanten Kölner Dom mit seinem eigenen Gesang zu füllen, ist für alle ein besonderes Erlebnis gewesen. Beim gemeinsamen Abendessen im traditionellen Bierhaus am Rhein fand der Abend einen schönen Ausklang.

Linda Barbezat



Chor Cantis vor dem Kölner Dom, © Hanno Kreft

Dekanat Rietberg-Wiedenbrück



Kinder der Aegidius-Chöre auf Reisen, © Anja Ramsel

NACH DEM HOCHAMT AUF DAS WASSER – KINDER UND JUGENDCHÖRE UNTERWEGS

Über 40 Kinder und Jugendliche der Aegidius-Chöre aus Wiedenbrück haben im September einen Ausflug auf die Lippe unternommen. Unter der Leitung von Christian Ortkras haben

sie das sonntägliche Hochamt musikalisch gestaltet. Besonders war dabei, dass auch unsere jüngsten Sänger gemeinsam mit den Älteren gesungen haben. Dieser Teamgeist über die Altersgrenzen hinweg ist dem Chorleiter und dem Förderverein der Kinder- und Jugendchöre besonders wichtig, da dadurch der Zusammenhalt gestärkt und die Motivation gefördert wird. Nach einer Stärkung ging es mit dem Bus nach Lippstadt, von wo dann die Kanutour bei bestem Wetter startete. Mit viel Freude und teils lautem Gesang ging es über rund 9 km bis nach Benninghausen, wo die von Wasserschlachten müden, aber glücklichen Sängerinnen und Sänger dann wieder abgeholt wurden.

Anja Ramsel

Dekanat Unna

ANTRITTSKONZERT VON DKM JOHANNES TRÜMPLER IN ST. MARIEN SCHWERTE

Der Dienstantritt von Johannes Trümpler als Dekanatskirchenmusiker war am 01.09.2022. Allerdings war die Pfarrkirche bis zum 01.04.2023 wegen Bauarbeiten geschlossen. Somit stand für ein Orgelkonzert mit größerer Literaturauswahl kein Instrument zur Verfügung, die Gottesdienste der St. Marien-Gemeinde fanden in der benachbarten Krankenhauskapelle statt. Am 17.05. konnte der neue DKM dann ein Konzert an der Seifert-Organ in St. Marien geben, mit dem er sich der Pfarrei und dem Dekanat vorstellte. Auf dem Programm standen Werke von Bach, Louis Vierne, Olivier Messiaen, Jean-Francois Dandrieu und Naji Hakim. Der gute Besuch zeugte vom hohen Interesse an der Kirchenmusik und war ein gutes Vorzeichen für die sommerlichen Orgelkonzerte.

SCHWERTER ORGELFESTIVAL

Erstmals fand in St. Marien das Schwerter Orgelfestival statt. Eingeladen waren Mark Stein-

bach (Brown University, Providence), Simon Johnson (Westminster Cathedral), Rolf Müller (Altenberger Dom), Johann Véxo (Cathédrale de Nancy) und Salvatore Pronesti (Rom), das Abschlusskonzert spielte DKM Johannes Trümpler. Die gut besuchten Konzerte waren keineswegs anbiedernd, sondern forderten das Publikum heraus. Zum Beispiel wurden gleich im ersten Konzert mit Mark Steinbach großteils Werke aus dem 20. Jahrhundert und zeitgenössische amerikanische Stücke gespielt (Messiaen, Philipp Glass, Anton Heiller, Florence Price, Nico Muhly). Simon Johnson spielte u.a. die sechs Fugen über BACH von R. Schumann. Johann Véxo spielte spanische und französische Barockmusik, Rolf Müller ein Programm, das er "Europäischer (Neo-)Barock" nannte und das wie alle anderen auch auf die Disposition der Orgel aus den 60-er Jahren einging. Johannes Trümpler präsentierte Variationen von Flor Peeters über ein altflämisches Volkslied und eigene Bearbeitungen von lyrischen Stücken Edvard Griegs. Viele Rückmeldungen ließen den Wunsch anklingen, im Jahr 2024 eine Neuauflage des Festivals folgen zu lassen.

Johannes Trümpler

3. Fortbildungen

„SINGT UNSERM GOTT, JA SINGT IHM!“ – KANTORENSCHULUNG

Wann: Samstag, 09.03., 15.06., 31.08., 09.11.2024, 10.00-16.00 Uhr
Wo: je 1 Termin in Arnsberg, Hüsten, Neheim und Sundern
Thema: Kantorengesang im Gottesdienst
Was: Praktische Übung, Stimmbildung, Psalmmodelle und -improvisationen, außerdem Überblick über Liedrepertoire für die Gottesdienstpraxis
Wer: Angelika Ritt-Appelhans, Peter Volbracht, DKM Benjamin Sutorius
Zielgruppe: Alle Interessierten
Kosten: keine, Mittagessen in Eigenverantwortung
Anmeldung bis 29.02.2024 an benjamin.sutorius@kirche-neheim.de
u. Infos: unter 02932 / 900 85 110

„DAS EXSULTET DER OSTERNACHT“ SOWIE ÖSTERLICHE CHORMUSIK

Wann: Samstag, 16.03.2024, 10.00 - 16.00 Uhr
Wo: Liborianum Paderborn
Thema: „Das Exsultet der Osternacht“ sowie österliche Chormusik
Was: über Geschichte und Musik, sowie individuelle praktische Übung
Wer: Barbara Grundhoff (Meschede), Christian Vorbeck (Witten), Stephan Wenzel (Büren), Tobias Leschke (Iserlohn)
Zielgruppe: Alle C-Kirchenmusiker:innen in Ausbildung sowie Interessierte
Kosten: 10 € für das Mittagessen, für C-Kirchenmusiker in Ausbildung frei
Kurs-Nr. 2024-1
Anmeldung: Bis zum 01.03.2024 unter:
www.klangraum-kirche.de > **Service** > **Formulare** > **Anmeldung Fortbildung**

MUSIK IM RAUM DER KIRCHE HEUTE

Wann: Montag, 25.03.2024 von 11.00 Uhr bis Mittwoch, 27.03.2024 bis 16.00 Uhr
Wo: Liborianum Paderborn
Thema: Tagung zu kirchlicher Komposition
Wer: Michael Schultheis, Dominik Susteck, Tobias Hagedorn
Kosten: 20 € (Unterkunft und Verpflegung in Eigenverantwortung)
Kurs-Nr. 2024-2
Anmeldung: Bis zum 01.03.2024 unter:
www.klangraum-kirche.de > **Service** > **Formulare** > **Anmeldung Fortbildung**

FORTBILDUNG ORGELBAU

Wann: Samstag, 04.05.2024, 10.00 - 13.00 Uhr
Wo: Marsberg-Erlinghausen, St. Vitus, Marsberger Str. 2
Thema: Die historische Orgel von Otto Kratochwil (1922), siehe: Orgeln
Wer: Markus Krawinkel, Orgelbau Krawinkel, DKM Jörg Kraemer, Borgentreich
Zielgruppe: Alle Interessierten
Anmeldung bis zum 27.04.2024 an DKM Jörg Kraemer, Tel: 05643/339
u. Infos: kraemer-borgentreich@t-online.de

FORTBILDUNG ORGELIMPROVISATION

Wann: Samstag, 11.05.2024, 10.00 - 13.00 Uhr
Wo: St. Marien Witten
Thema: Orgelimprovisation in Gottesdienst und Konzert
Was: Theoretische und praktische Übungen
Wer: Alexander Grün (Gastdozent, Köln), DKM Christian Vorbeck und DKM Benjamin Sutorius, Leitung
Zielgruppe: Alle C-Kirchenmusiker in Ausbildung und weitere Interessierte
Anmeldung: Nicht erforderlich

SEMINAR FÜR LITURGISCHES ORGELSPIEL

Wann: Samstag, 15.06.2024, 10.00 - 16.00 Uhr
Wo: Dom zu Minden
Thema: Seminar für Liturgisches Orgelspiel
Was: Theoretische und praktische Übungen
Wer: Ivo Kanz und DKM Peter Wagner
Zielgruppe: Nebenamtliche Organistinnen und Organisten
Anmeldung: an Ivo Kanz unter: i.kanz@prwi.nrw

TERMINE FÜR DKM UND LEUCHTTÜRME

19.03.2024, 10.00-17.00 Uhr: DKM Netzwerktag für hauptamtlich koordinierende Kirchenmusiker in NRW
09.04.2024, 10.00-15.00 Uhr: DKM und Leuchttürme - gemeinsame Konferenz
10.09.2024, 10.00-14.00 Uhr: DKM-Sitzung

ORGELTAG WESTFALEN

16.06.2024: Aufruf zur Mitwirkung an alle Organisten unter www.orgeltag-westfalen.de

C-AUSBILDUNG 2024 – 2026

Ab 2024 soll der C-Kurs (auch) zentral einmal monatlich in Dortmund angeboten werden. Zusätzlich können alle DKM die Fächer weiterhin oder als Unterstützung vor Ort unterrichten. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Ihre(n) Dekanatskirchenmusiker(in), bevor Sie sich zur Aufnahmeprüfung anmelden.

Samstag, 24.08.2024, 10.00-16.00 Uhr: Aufnahmeprüfung und Klavierprüfung in Dortmund

Samstags jeweils 10.00-15.00 Uhr in Dortmund

2024/II: 14.09., 12.10., 09.11., 07.12.

2025/I: 01.02., 01.03., 05.04., 10.05., 29.05.-01.06. (Werkwoche I), **07.06.** (Zwischenprüfung)

2025/II: 06.09., 04.10., 08.11., 06.12.

2026/I: 07.02., 07.03., 18.04., 09.05., 14.05.-17.05. (Werkwoche II), **13.06.**

Der Unterricht wird in folgenden Fächern erteilt:

- **Chorleitung**
- **Liturgisches Orgelspiel**
- **Orgelliteraturspiel**
- **Liturgik**
- **Singen und Sprechen**
- **Deutscher Liturgiegesang**
- **Gregorianischer Choral**
- **Gehörbildung**
- **Tonsatz**
- **Partiturspiel**
- **Musikgeschichte**
- **Orgelkunde**

Klavierunterricht wird als Voraussetzung zur C-Ausbildung angesehen und nicht im Rahmen der Ausbildung erteilt. Weitere Erfordernisse sind Kinderchorleitung sowie Singen in einem Chor.

Ablauf der Ausbildung und Informationen

Hauptfach Orgel: Beim/bei der jeweiligen DKM

Nebenfächer: Am ersten Samstag monatlich gemeinsam

Werkwochen: Zweimal über Christi Himmelfahrt

Zusatzfächer: Kinderchorleitung an 2 zusätzlichen Terminen

Singen: im Kirchenchor oder in einem Ersatzchor vor Ort

Kosten: 70,00 € monatlich

Vor der Aufnahmeprüfung informell dem/der DKM vorzutragen: Orgel, Liturgisches Orgelspiel, Klavier, Gesang, Gehörbildung, Theorie

Nach der Empfehlung zur Ausbildung erfolgt die Aufnahmeprüfung und Klavierprüfung: Klavier, Gesang, Gehörbildung, Theorie

Weitere Informationen und Anmeldung: www.klangraum-kirche.de > **Ausbildung** > **C-Ausbildung**

4. Orgeln

ST. JOHANNES BAPTIST, HAGEN-BOELE

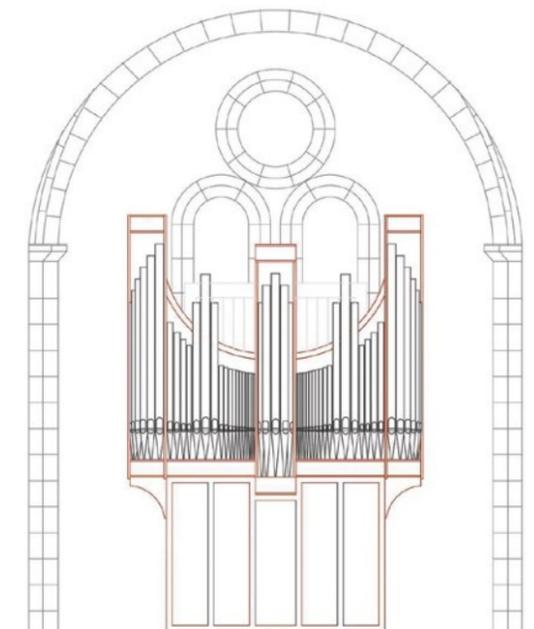
Orgelneubau durch Orgelbau Markus Krawinkel, Trendelburg

Der Standort der alten Orgel im Turmjoch war nicht zu halten. Würde die neue Orgel auf der jetzigen Orgelepore errichtet, müsste sie – aus den genannten akustischen Gründen – etwa 4 Meter nach vorne versetzt werden. Für das Gewicht einer so platzierten Orgel wäre die jetzige Orgelbühne statisch nicht ausgerichtet und hätte einen teuren Neubau der gesamten Orgelbühne erfordert. Zudem wäre bei dieser Lösung kein Platz für Chor und Instrumentalisten mehr vorhanden

Die schließlich gefundene Lösung sieht daher vor, die neue Hauptorgel (Hauptwerk, Schwellwerk, Pedalwerk; 27 Register) im nördlichen Querhaus ebenerdig zu errichten. Der (fahrbare) Spieltisch steht vor der Orgel, ebenso finden dort Chor und Instrumentalisten ihren Platz. Auf der Orgelepore wird es ein – vom Spieltisch im Querhaus anspielbares – Brüstungswerk (7 Register) geben. Es ermöglicht ein klangfarbenreiches – gemeinsames oder dialogisches – Orgelspiel mit der Hauptorgel.

Die neue Orgel wird von der Orgelbaufirma Krawinkel aus Trendelburg-Deisel (Hessen, Landkreis Kassel) gebaut. Die Orgelbaufirma Krawinkel wurde 1995 gegründet und beschäftigt als Familienbetrieb sieben Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und drei Auszubildende.

Christian Vorbeck



ST. SEVERINUS, WENDEN**Reorganisation der Breil-Orgel
durch Johannes Klais Orgelbau, Bonn**

Unmittelbar nach dem Bau der neuen Kirche St. Severinus zu Wenden erbauten Bartholomäus Boos und Sohn aus Koblenz 1755 eine Orgel mit 23 Registern auf zwei Manualen und Pedal, deren Prospekt bis heute erhalten ist. Dokumentierten Gutachten zufolge befand sich das Instrument ab 1837 in schlechtem Zustand und wurde 1846 repariert. Im Jahre 1903 pneumatisierte Anton Feith aus Paderborn die Orgel, 1975 erfolgte die Rückführung auf eine mechanische Traktur durch die Firma Breil aus Dorsten. Nach umfassenden Renovierungsarbeiten wurde das Instrument durch die Firma Johannes Klais Orgelbau aus Bonn komplett reorganisiert und konnte im August 2023 wieder eingeweiht werden.

Christian Vorbeck



Breil-Orgel, © Christian Vorbeck

Hauptwerk:

Bordun 16'
Prinzipal 8'
Gamba 8'
Gedackt 8'
Oktave 4'
Hohlflöte 4'
Nasat 2 2/3'
Waldflöte 2'
Kornett 3-4 fach
Mixture 4-6 fach
Trompete 8'

Unterwerk:

Lieblich Gedackt 8'
Trichterflöte 8'
Prinzipal 4'
Rohrflöte 4'
Oktave 2'
Terz 1 3/5'
Quinte 1 1/3'
Scharff 4 fach
Oboe 8'
Krummhorn 8'

Pedalwerk:

Prinzipal 16'
Subbass 16'
Oktavbass 8'
Pommer 8'
Choralbass 4'
Mixture 4 fach
Posaune 16'

ST. JOHANNES-BAPTIST, DELBRÜCK

Die Orgel in Delbrück geht in ihren Ursprüngen auf ein Instrument der Firma Feith, Paderborn, aus dem Jahre 1968 zurück. Ursprünglich war sie im vorderen linken Seitenschiff der Kirche aufgestellt, 1970 ins rechte hintere Seitenschiff der Kirche umplatziert. 1987 fand sie im Zuge eines Umbaus durch die Firma Speith/Rietberg ihren heutigen Standort auf der alten Orgelbühne. Die Disposition mit 32 Registern auf 3 Manualen und Pedal entsprach dem Ideal des späten Neobarock.

Nach der Aufwertung des Standortes Delbrück durch die Errichtung einer „Leuchtturmstelle“ wurde die Orgel aufgrund gravierender Sicher-

heitsbedenken hinsichtlich ihrer Elektrik vor einiger Zeit stillgelegt. Gleichzeitig begannen Überlegungen für einen kompletten Orgelneubau, weil die Schaffung eines zufriedenstellenden Zustandes mit der vorhandenen Substanz unrealistisch erschien.

Nachdem sich die Pläne aus finanziellen Gründen zerschlagen hatten, wurden nach Festsetzung eines finanziellen Limits drei Orgelbauunternehmen um Einschätzungen und Vorschläge zu einer Ertüchtigung der vorhandenen Orgel gebeten. Die Anregungen der Winterhalter aus Oberharmersbach im Schwarzwald überzeugten den Orgelausschuss der Gemeinde:

„...ungeachtet ihrer „durchwachsenen Genese“ zeigt sie eine recht solide Substanz was Windladen, Pfeifenwerk und die handwerkliche Ausführung des Gehäuses betrifft. Natürlich ist die jetzige elektro-technische Ausstattung veraltet und hoch störungsanfällig. Auch die Werkkonzeption und ihre klangliche Ausrichtung entsprechen nicht unbedingt heutigen Standards. ...halte ich eine Generalrevision der jetzigen Orgel für absolut machbar... sowohl die Klanglichkeit als auch die optische Erscheinung der jetzigen Orgel lassen m. E. eine deutliche Verbesserung zu.“ (Winterhalter)

Danach beschrieb Winterhalter ein durchdachtes Konzept zur technischen Revision der Orgel (einschließlich eines neuen Spieltischs) mit klugen und gleichzeitig maßvollen Änderungen/Ergänzungen an der Disposition inkl. Neuorganisation der Windversorgung und Erneuerung des Schwellkastens. Der im Vorfeld häufig diskutierten Standortfrage begegnete er mit dem Vorschlag eines zweiten fahrbaren Spieltischs im Kirchenraum.

Jörg Kraemer

Hauptwerk (I. Manual C-g''')

Principal 8' C-d° Prospekt, ab ds° neue Innenpfeifen
Rohrflöte 8'
Octave 4'
Koppelflöte 4'
Quinte 2 2/3'
Superoctave 2'
Mixture 5-6f 1 1/3'
Trompete 8'

Schwellwerk (II. Manual C-g''')

Bourdon 16'
Geigenprincipal 8' (neu auf Zusatzlade mit Einzeltonsteuerung)
Doppelgedeckt 8' (neu auf Zusatzlade mit Einzeltonsteuerung)
Salicional 8' (neu, vorher Gemshorn 8')
Schwebung 8' (alte Dulzflöte, schwebend zum Salicional gestimmt)
Principal 4'
Traversflöte 4' (neu, vorher Piccolo 1')
Waldflöte 2'
Sesquialtera 2f 2 2/3'
Mixture 3f 2' (vorher Scharff 1')
Oboe 8' (neue Becher C-H, volle Länge)
Zink 4'
Tremulant

Rückpositiv (III. Manual C-g''')

Gedackt 8'
Principal 4'
Rohrflöte 4'
Principal 2'
Nasat 1 1/3'
Scharff 3f 1' (vorher Zimbel 2/3')
Cromorne 8' (neu, französische Bauart, zuvor Krummhorn 8')
Tremulant

Pedal C-f´

Offenbaß 16´
 Subbass 16´
 Octave 8´
 Pommer 8´
 Violon 8´ (neu, zuvor Hintersatz 2-3f)
 Octave 4´
 Posaune 16´ (C-H neue Becher, volle Länge)

Koppeln

I-P; II-P; III-P; II-I; III-I; Sub II-I; Sub II-II; Super I-P

Elektrische Traktur und Registersteuerung

Disposition: Dr. Hans-Peter Retzmann
 Claudius Winterhalter

Sachberatung: DKM Jörg Kraemer,
 Orgelbeauftragter im Erzbistum Paderborn

Gesamtplanung

und Ausführung: Claudius Winterhalter Orgelbau, Oberharmersbach

ST. VITUS, MARSBERG-ERLINGHAUSEN

Die Orgel in Erlinghausen wurde 1922 durch die Firma Otto Kratochwil aus Bonn gebaut. Kratochwil, möglicherweise ein Abkömmling der Firma Klais, trat in den 1920er und 1930er Jahren mit einer kleinen Reihe historisch bedeutender Instrumente in Erscheinung. Neben der Orgel in Erlinghausen ist nur noch ein weiteres Instrument im saarländischen Hüttigweiler erhalten/bekannt.

Für Erlinghausen konzipierte er eine kleine, aber durchaus klassische Vertreterin der deutschen Orgelromantik. Hervorgehoben seien die pneumatisch angesteuerten Kegelladen und die typische, überaus grundtönige Disposition mit reichhaltiger 8´-Fuß Besetzung und einigen Octavkoppeln.

Nach geringfügigen Veränderungen 1958 wurde die Orgel im Vorfeld einer geplanten Kirchenrenovierung 2019/20 zum Gegenstand ausführlicher und teilweise kontroverser Diskussionen. Aufgrund des umfangreichen erhaltenen Originalbestands überzeugte am Ende das Votum zum Erhalt und einer denkmalgerechten Restaurierung dieses beredten Zeugnisses einer wichtigen Epoche im Orgelbau. Nach Aufnahme des Projekts in das Orgelförderprogramm der Bundesregierung erfolgte durch die Firma Krawinkel 2022/23 eine umfassende Restaurierung.

Jörg Kraemer

5. Rezensionen

MICHAEL TIPPETT: UN TO THE HILLS ´WADHURST´ (1958)

Besonders charakteristisch scheint Tippetts Fähigkeit, avantgardistische Elemente mit traditionelleren musikalischen Formen zu verknüpfen. Seine Werke werden oft als eine Brücke zwischen der englischen und der kontinentalen Musiktradition betrachtet. Mit „Unto the Hills ´Wadhurst´“ legt der Schott-Verlag eine Edition eines von Tippetts kleineren Werken vor. Das Stück ist als vierstrophiges Lied angelegt und auf den ersten Anschein nicht übermäßig komplex, bietet aber für Tippett typische, manchmal recht unerwartete harmonische Wendungen und kann somit als mittelschwerer Chorsatz betrachtet werden. Inhaltlich gesehen ist das Gedicht von John Campell (1845-1914) „Unto the hills around do I lift up“ eine Paraphrase des Psalms 121 („Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen...“). Das Druckbild des Schott-Verlages ist übersichtlich und klar. Besonders wertvoll scheint mir, dass die ersten beiden und die letzten beiden Strophen getrennt abgedruckt wurden. Jedem Chor, der eine wenige bekannte Alternative zu den recht prominenten Beispielen zu Vertonungen des Psalms 121 sucht, sei dieses Werk gerne empfohlen.

Tobias Leschke



für vierstimmigen Chor SATB a cappella
 Schott-Verlag, 2,99 €, verfügbar als
 Druckausgabe sowie als E-Note

MUSICA FEMINA - 50 ORGELWERKE VON 25 KOMPONISTINNEN AUS 10 NATIONEN

Seit dem ausgehenden Mittelalter haben Frauen in allen musikalischen Formen und Gattungen komponiert, doch sind ihre Werke fast immer unterdrückt worden - erst von der Kirche, später von Vätern, Ehemännern, Verlegern, Konzertveranstaltern und Musikhistorikern.

Die dank der Frauenbewegungen des 19. und 20. Jahrhunderts erreichten Fortschritte auf dem Weg zu einer Gleichberechtigung der Frau haben dazu geführt, dass im 20. Jahrhundert die Zahl der Komponistinnen stark zugenommen hat und viele von ihnen heute eine unbestrittene Position im zeitgenössischen Musikleben errungen haben.

Vor dem Hintergrund dieser allgemeinen Entwicklung gehören z. B. auch die Orgelwerke von Jeanne Demessieux, Elfrieda Andrée oder Germaine Labole inzwischen längst zum etablierten Konzertrepertoire. Darüber hinaus aber gibt es eine beträchtliche Anzahl von Werken, die es, wenn überhaupt ediert, noch zu entdecken gilt.



für Orgel, Notenbuch (Sammelband),
 Strube Verlag: 28,00 €

Verlagstext

CDs des Fachbereichs Kirchenmusik



Olivier Messiaen – La Nativité du Seigneur (1935)

Aufnahme aus dem Dom zu Minden

Interpretin und Interpreten: Helga Lange, Johannes Trümpler, Tobias Leschke, Markus Breker, Victor-Antonio Agura, Peter Wagner, Marcel Eliasch und Martin Geiselhart.

Booklettext: Tobias Wittmann, Aufnahme und Schnitt: Stephan Schmidt, Gestaltung: Marc Schniedermeier, Projektleitung: Dominik Susteck, 2023

blau – experimentelle Musik im Kirchenraum

10 Auftragskompositionen für elektronische Musik (2023)

Komponistinnen und Komponisten: Florian Zwissler, Oxana Omelchuk, Dorothee Hahne, Tobias T. Hagedorn, Ralf Hoyer, Florian Hartlieb, Nikolaus Heyduck, Ulf Pleines, Christina Kubisch, Christoph Ogiermann und Matthias Krüger.

Booklettexte: Dominik Susteck, die Komponistinnen und Komponisten, Mastering: Stephan Schmidt, Gestaltung: Marc Schniedermeier, Projektleitung: Dominik Susteck, 2023



2 CDs



Morgenlicht –

Dominik Susteck improvisiert an der Goll-Orgel in Hamm

Eine Aufnahme vom 20.10.2023, Einführung: Johannes Krutmann, Recording: Tobias Hagedorn, Mastering: Stephan Schmidt, Gestaltung: Marc Schniedermeier, Produktion 2024



Felix Mendelssohn Bartholdy –

Das gesamte Orgelwerk

Aufnahmen an vier historischen Instrumenten in Paderborn-Dahl, Heddinghausen, Eslohe-Reiste und Meschede-Calle

Interpretinnen und Interpreten: Christian Vorbeck, Stefan Madrzak, Helga Maria Lange, Sebastian Freitag, Simon Brüggeshemke, Tobias Leschke, Markus Breker, Adam Lenart, Franziska Classen, Johannes Krutmann, Jürgen Seufert, Vincent Vogelsang, Marco Düker, Christian Ortkras, Ján Blahuta, Ralf Borghoff und Angelika Ritt-Appelhans. Booklettexte: Paul Thissen, Jörg Kraemer, Tonmeister: Selim M'rad, Jasper Klein, Gestaltung: Marc Schniedermeier, Projektleitung: Dominik Susteck, 2022

3 CDs



www.klangraum-kirche.de > Service > Medien > Übersicht

6. Konzerttermine

Aus Gründen der Übersicht werden als Einzelveranstaltungen nur Konzerte aufgenommen. Musikalisch gestaltete Gottesdienste und Orgelmessen finden sich zudem im Internet unter www.klangraum-kirche.de.

Geistliche Musik im Erzbistum Paderborn

Hoher Dom

www.paderbornerdommusik.de

■ Jeden Samstag um 12.00 Uhr

Angelusmatinée

■ Sonntag, 7. Januar 2024, 15.30 Uhr

Sonntagsmusik

Konzert zum Ausklang der Weihnachtszeit

■ Sonntag, 18. Februar 2024, 15.30 Uhr

Sonntagsmusik mit der Schola Gregoriana

Leitung: Thomas Berning

■ Sonntag, 17. März 2024, 15.30 Uhr

Sonntagsmusik "Stabat Mater"

Mädchenkantorei am Paderborner Dom und Streichorchester

Leitung: Patrick Cellnik

■ Freitag, 5. April 2024, 19.30 Uhr

Osterkonzert

Orgel: Matthias Neumann (Detmold)

■ Sonntag, 28. April 2024, 15.30 Uhr

Sonntagsmusik mit der Domkantorei am Paderborner Dom

Leitung: Thomas Berning

■ Sonntag, 13. Mai 2024, 15.30 Uhr

Sonntagsmusik mit dem

Eric Westberg Vocalensemble

■ Freitag, 24. Mai 2024, 19.30 Uhr

„Orgel variatio“

Violine: Gerlind Tautorus

Orgel: Tobias Aehlig

■ Freitag, 7. Juni 2024, abends

Chorkonzert mit dem Georgia Boys Chöre

■ Freitag, 28. Juni 2024, 19.30 Uhr

Konzert „Rising stars“

Orgel: Johannes Krahl (Leipzig)

Kaiserpfalz Paderborn

■ Sonntag, 30. Juni 2024, 15.30 Uhr

Konzert der Domkantorei am Paderborner Dom
Leitung: Thomas Berning

Dekanat Paderborn

St. Johannes Baptist, Wewer

Orgelzyklus im März

- **Sonntag, 3. März 2024, 16.00 Uhr**
Orgel: Matthias Neumann (Detmold)
- **Sonntag, 10. März 2024, 16.00 Uhr**
Orgel: Daniel Tappe (Lippstadt)
- **Sonntag, 17. März 2024, 16.00 Uhr**
Sopran: Manuela Meyer
Orgel: DKM Martin Geiselhart

- **Mittwoch, 1. Mai 2024, 16.00 Uhr**
Orgelkonzert
Werke von Bach, Karg-Elert,
Hindemith und Dupré
Orgel: Sebastian Freitag (Dresden)

Gaukirche, Paderborn

- **jeweils Mittwoch um 12.00 Uhr**
Orgelmusik zur Marktzeit
24. April 2024, Martin Geiselhart
8. Mai 2024, Michael Kleine
22. Mai 2024, Martin Geiselhart
5. Juni 2024, Martin Geiselhart
19. Juni 2024, Martin Geiselhart

Kapuzinerkirche, Paderborn

- **24. bis 26. März 2024**
Konzerte zum Symposium

Dekanat Bielefeld-Lippe

St. Jodokus, Bielefeld

- **Sonntag, 18. Februar 2024, 17.00 Uhr**
Orgelkonzert
Pierre du Mage (ca. 1676-1751) – Livre d’Orgue
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) –
Sonate f-Moll, Op. 65,1
César Franck (1822-1890) – Trois Chorals
Orgel: DKM Georg Gusia

- **Samstag, 9. März 2024, 19.00 Uhr**
Passionskonzert: „Kreuz – Licht – Weg“
Kammermusikkonzert mit dem Ensemble
„La Cimanasca“
Catherina Witting – Sopran, Cathérine Dörücü –
Zink & Blockflöten
Nora Brandenburg – Barockvioline & Cembalo,
Volker Donandt – Viola da Gamba
Leitung: DKM Georg Gusia

Liebfrauenkirche, Bielefeld

- **Sonntag, 21. Januar 2024, 17.00 Uhr**
Erstes Orgelkonzert nach der größeren
Orgelrenovierung
mit KMD Ruth Seiler (Bielefeld)
- **Sonntag, 25. Februar 2024, 17.00 Uhr**
Orgelkonzert mit Adam Lenart
Romantische und schlesische Orgelmusik von
Felix Mendelssohn, Johannes Brahms, Moritz
Brosig, Salomon Jadassohn und Adolph Hesse

Orgeltriduum I – III

- **Sonntag, 28. April 2024, 17.00 Uhr**
Orgelkonzert mit Christian Ortkras (Wiedenbrück)
- **Sonntag, 26. Mai 2024, 17.00 Uhr**
Orgelkonzert mit Christian Rose (Menden)
- **Sonntag, 30. Juni 2024, 17.00 Uhr**
Orgelkonzert mit Lea Marie Lenart (Lage)

Dekanat Büren-Delbrück

St. Nikolaus, Büren

- **Sonntag, 18. Februar 2024, 17.00 Uhr**
Orgelkonzert
Pierre du Mage (ca. 1676-1751) – Livre d’Orgue
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) –
Sonate f-Moll, Op. 65,1
César Franck (1822-1890) – Trois Chorals
Orgel: DKM Georg Gusia
- **Sonntag, 10. März 2024, 17.00 Uhr**
Konzert zur Fastenzeit
Viola: Nelli Hein
Orgel/Klavier: Stephan Wenzel

Bürener Orgelspaziergang

Orgeltag Westfalen

- **Sonntag, 16. Juni 2024**
Halbstündige Konzerte bei freiem Eintritt:
15 Uhr Pfarrkirche St. Nikolaus
16 Uhr Kapelle Gut Holthausen
17 Uhr Jesuitenkirche Maria Immaculata

Anschließend gemeinsamer Abschluss
mit Umtrunk.

Nähere Informationen: www.kantorei-bueren.de

Jesuitenkirche Maria Immaculata, Büren

- **Karfreitag, 29. März 2024, 18.00 Uhr**
Passionskonzert
Ensemble Büren Barock

Dekanat Dortmund

Propsteikirche St. Johannes Baptist, Dortmund Mitte

10. ORGELSOMMER AN DER REORGANISIERTEN SAUER-MÜHLEISEN-ORGEL (1988/2015)

- | | |
|---|--|
| <p>■ Freitag, 5. Juli 2024, 19.30 Uhr
Orgelkonzert plus Gesang
Bass: Florian Dengler
Orgel: DKM Simon Daubhäußer</p> | <p>■ Freitag, 26. Juli 2024, 19.30 Uhr
Orgelkonzert mit Simon Johnson (London)</p> |
| <p>■ Freitag, 12. Juli 2024, 19.30 Uhr
Orgelkonzert mit Hannelore Höft (Unna)</p> | <p>■ Freitag, 2. August 2024, 19.30 Uhr
Orgelkonzert mit Konrad Schäfer (Arnstadt)</p> |
| <p>■ Freitag, 19. Juli 2024, 19.30 Uhr
Orgelkonzert mit Richard Walker (Shrewsbury)</p> | <p>■ Freitag, 9. August 2024, 19.30 Uhr
Orgelkonzert mit Bert den Hertog (Den Haag)</p> |
| | <p>■ Freitag, 16. August 2024, 19.30 Uhr
Orgelkonzert mit DKM Simon Daubhäußer</p> |

St. Patrokli, Dortmund-Kirchhörde

Sommernachtsträume 2024

- Freitag, 5. Juli, 19.00 Uhr Maximilian Betz (Münster)
 Freitag, 12. Juli, 19.00 Uhr Dominik Susteck (Paderborn)
 Freitag, 19. Juli, 19.00 Uhr
 Freitag, 26. Juli, 19.00 Uhr Stephan Debeur (Weingarten)
 Freitag, 2. August, 19.00 Uhr
 Freitag, 9. August, 19.00 Uhr
 Freitag, 16. August, 19.00 Uhr Marcel F. Pier (Do-Kirchhörde)

St. Ewaldi Dortmund-Aplerbeck

- **Sonntag, 3. März 2024, 16.00 Uhr**
Orgelkonzert mit Johannes Herrig
- **Sonntag, 16. Juni 2024, 16.00 Uhr**
Sommerkonzert
Chor und Band Ewaldissimo, Kinderchöre St. Ewaldi Dortmund
Leitung: Christopher Bönninghoff
- **Sonntag, 23. Juni 2024, 16.00 Uhr**
Kammermusik
Trio Wiesemann

Dekanat Emschertal

St. Bonifatius, Herne

- **Sonntag, 18. Februar 2024**
Orgelimpuls nach der um 11.30 Uhr beginnenden Sonntagsmesse: "O Mensch, bewein dein Sünde groß" (BWV 622)
Orgel: DKM Markus Breker
- **Ostersonntag, 31. März 2024**
Orgelimpuls nach der um 11.30 Uhr beginnenden Sonntagsmesse: Improvisation einer symphonischen Choralphantasie über Themen aus "Jesus Christ Superstar"
Orgel: DKM Markus Breker

St. Lambertus, Castrop-Rauxel

- **Sonntag, 14. Januar 2024, 15.00 Uhr**
Trad. Weihnachtssingen
Kirchenchor St. Lambertus
Kinderchor Lamberti-Sterne
Leitung: Martina Schlak
Posaunenchor Cucumber Brass, Lüdinghausen
Leitung: Jörg Krause-Zimmermann
Chororgel: Günter Calinski
Texte: Elke und Johanna Kinkeldei
- **Ostermontag, 1. April 2024, 17.00 Uhr**
Festliches Osterkonzert für Trompete, Waldhorn und Orgel
Trompete/Waldhorn: Prof. Uwe Komischke (Weimar)
Orgel: Thorsten Pech (Wuppertal)

Dekanat Hagen-Witten

St. Marien, Witten

- **Sonntag, 18. Februar 2024, 16.00 Uhr**
Orgelkonzert "Stummfilm und Orgel – Der Galiläer"
Orgel: Prof. Stefan Schmidt (Würzburg)
- **Sonntag, 31. März 2024, 16.00 Uhr**
Osterkonzert "Sacrum Mysterium - Bruckner und Sequenzen"
Projektchor, Blechbläserensemble und Orgel

St. Elisabeth, Hagen

NEUER GEIST. NEUE MUSIK.

Konzertreihe für zeitgenössische Orgelmusik.

- **Sonntag, 14. April 2024, 18.00 Uhr**
wortreich. Orgel + Literatur
Orgel: Michael Schultheis
- **Sonntag, 21. April 2024, 18.00 Uhr**
klangreich. Orgel solo
Orgel: N.N.
- **Sonntag, 28. April 2024, 18.00 Uhr**
populär. Orgel solo
Orgel: Michael Schultheis
- **Sonntag, 5. Mai 2024, 18.00 Uhr**
The Mendelssohn Project
Cello: Emily Wittbrodt
Orgel: Annie Bloch
- **Sonntag, 16. Juni 2024, 18.00 Uhr**
Orgeltag Westfalen
sonic atmospheres
Orgel: Michael Schultheis

Dekanat Hellweg

Liebfrauenkirche, Hamm

■ **Sonntag, 28. Januar 2024, 18.30 Uhr**
125 Jahre Liebfrauenkirche - 25 Jahre Orgelmessen
Orgelmesse mit Domorganist Tobias Aehlig (Paderborn)

■ **Samstag, 3. Februar 2024, 19.30 Uhr**
Festliche Musik für Bläser, Chor und Orgel mit dem Bläserensemble „Embrassy“ (Münster), Blechbläserensemble Mark (Ltg.: Georg Turwitt), Liebfrauenkantorei Hamm (Ltg.: DKM Johannes Krutmann)
Benefizkonzert des Rotary-Clubs Hamm für Pan y Arte

■ **Sonntag, 24. März 2024, 16.00 Uhr**
Arvo Pärt: Johannespassion für Soli, Solistenensemble, Chor, Instrumentalquartett und Orgel
Gerrit Miehlke (Bass), ökum. Projektchor Camerata vocale Hamm
Leitung: DKM Johannes Krutmann

■ **Donnerstag, 28. März 2024, 21.00 Uhr**
Tenebrae zum Gründonnerstag mit Improvisationen für Portativ und Orgel
Stefan Madrzak (Soest), Marco Schomacher (Altenberge)

■ **Sonntag, 28. April 2024, 17.00 Uhr**
ORGELTRIDUUM I
Ansgar Wallenhorst (Ratingen)

■ **Sonntag, 26. Mai 2024, 17.00 Uhr**
ORGELTRIDUUM II

■ **Sonntag, 30. Juni 2024, 17.00 Uhr**
ORGELTRIDUUM III: Orgel und Alphorn
Alphorn: Carlo Tolontano
Orgel: Francesco Di Lernia

St. Agnes Kirche, Hamm

■ **Samstag, 23. März 2024, 19.00 Uhr**
Arvo Pärt: Johannespassion für Soli, Solistenensemble, Chor, Instrumentalquartett und Orgel
Gerrit Miehlke (Bass), ökum. Projektchor Camerata vocale Hamm

■ **Sonntag, 19. Mai 2024, 17.00 Uhr**
50 Jahre Klais Orgel
Jubiläumskonzert mit Kathrin Borda
Werke von Bach, Peeters, Schröder, Widor und Improvisationen

■ **Freitag, 14. Juni 2024, 19.00 Uhr**
WANDLUNGEN I: Play Bach
Klavier: Michael Gees
Rezitation: Maximilian Kramer

■ **Freitag, 21. Juni 2024, 19.00 Uhr**
WANDLUNGEN II: Ein Mittsommerabend
Chor- und Mitsingkonzert

■ **Freitag, 28. Juni 2024, 19.00 Uhr**
WANDLUNGEN III: Trostkonzert in Kooperation mit „Raum für Trauer“
Orgel: Kathrin Borda

■ **Freitag, 5. Juli 2024, 19.00 Uhr**
WANDLUNGEN IV: Mendelssohn-Project
Cello: Emily Wittbrodt
Orgel: Annie Bloch

St. Patrokli-Dom, Soest

■ **Samstag, 20. Januar 2024, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr**
in WORT und KLANG
Stündliche Orgelführung und Orgelmusik an und durch die sanierte Domorgel (Feith 1967/ Mühleisen 2023, IV/70)
Orgel: Stefan Madrzak (Soest)
Diese Veranstaltung findet im Rahmen der „Patrokluswoche 2024“ statt.

■ **Sonntag, 25. Februar 2024, 16.00 Uhr**
A-cappella Konzert des Jugendkonzertchores der Chorakademie Dortmund
Leitung: Felix Heitmann

ORGEL UM ELF

an jedem dritten Samstag im Monat um 11.00 Uhr
30 min. Orgelmusik und anschließende Führung durch die sanierte Domorgel

Dekanat Herford-Minden

Dom zu Minden

■ **Dienstags: 9. Januar, 13. Februar, 12. März, 9. April, 14. Mai, 11. Juni 2024 jeweils 19.00 Uhr**
Reihe „2 Hours Of Faith“
Pastor Christian Bünnigmann
Gesang: Christine Wagner
Violine: Veronika Bejnarowicz
Orgel / Klavier: Peter Wagner

■ **Sonntags: 18. Februar, 21. April, 23. Juni, 18. August 2024 jeweils 11.30 Uhr**
Reihe „Cantate Domino“
Sologesang in der Hl. Messe mit Werken aus verschiedenen Jahrhunderten
Sopran: Christine Wagner
Orgel: Peter Wagner

weitere konzertante Veranstaltungen unter:
www.dom-minden.de

Dekanat Hochsauerland-Ost

St. Magnus, Marsberg

■ **Sonntag, 7. Januar 2024, 17.00 Uhr**
Chorkonzert zum Abschluss der Weihnachtszeit
Dekanats-Projektammerchor
Leitung: DKM Marcel Eliasch

■ **Samstag, 10. Februar 2024, 11.30 Uhr**
Matinée: Orgel plus Horn
Horn: Lionel Heilmann
Orgel: DKM Marcel Eliasch

■ **Samstag, 9. März 2024, 11.30 Uhr**
Orgelmatinée
Orgel: DKM Martin Geiselhart

■ **Sonntag, 17. März 2024, 17.00 Uhr**
Musik in der Passionszeit
Vokalensemble der Kantorei Marsberg e.V.
Mit Werken von Gregorio Allegri (Misereremei), Thomás Luis de Victoria (Popule meus), J.S. Bach u.a.
Leitung: DKM Marcel Eliasch

■ **Freitag, 29. März 2024, 15.00 Uhr**
Karfreitagsliturgie
Vokalensemble der Kantorei Marsberg e.V.
Mit Werken von Gregorio Allegri (Miserere mei), Thomás Luis de Victoria (Popule meus), J.S. Bach u.a.
Leitung: DKM Marcel Eliasch

- **Samstag, 13. April 2024, 11.30 Uhr**
Orgelmatinée: *Música ibérica*
Orgel: Mario Lucht (Mallorca)
- **Samstag, 11. Mai 2024, 11.30 Uhr**
Orgelmatinée zu zweit
Duo giocoso – Orgelmusik zu vier Händen und vier Füßen
Orgel: Anastasiia Yurchenko (Ukraine/Detmold) und Erik Strohmeier (Detmold)
- **Samstag, 8 Juni 2024, 11.30 Uhr**
Orgelmatinée: *100 Todestag von Théodore Dubois (11.06.)*
Orgel: Artur Jurczyk (Mettingen)

- **Freitag, 21. Juni 2024, NN**
Lange Nacht der Kirchenmusik
Nähere Informationen folgen
- **Sonntag, 21. Juli 2024, 17.00 Uhr**
Sommerkonzert mit den *Roden Girl Choristers (NL)*
Orgel: Sietze de Vries (NL)
Leitung: Sonja de Vries (NL)

Dekanat Hochsauerland-West

Heilig Kreuz, Arnsberg

- **Sonntag, 7. Januar 2024, 16.00 Uhr**
Weihnachtskonzert
Gerd-Schüttler-Chöre der Musikschule HSK
Leitung: Dr. Peter Sölken
Kirchenchöre Hl. Kreuz und Liebfrauen
Leitung: Angelika Ritt-Appelhans

St. Laurentius, Arnsberg

- **Samstag, 3. Februar 2024, 18.00 Uhr**
„Raum-Licht-Klang“
Konzert im Rahmen der LWL-Reihe
„Finde dein Licht“
Kirchenchöre Hl. Kreuz, Liebfrauen, Propstei
Leitung: Angelika Ritt-Appelhans und Ulrich Janzen
Saxophon/Klarinette: Roland Danyi
Orgel: Angelika Ritt-Appelhans
Licht-AG des Mariengymnasium Arnsberg

St. Michael, Neheim

- **Sonntag, 24. März 2024, 16.00 Uhr**
Saitenträume – Musik für Renaissance-Laute und Viola da Gamba
Martina und Lutz Kirchof (Weilburg)

Kloster Wedinghausen

- **Samstag, 22. Juni 2024, 20.00 Uhr**
„Das Feuer des Johannes“
Pater Werner OSB, geistliche Impulse
Christine Hönick, historische Anmerkungen
Antonio Attioli, Wein und italienische Köstlichkeiten
Musik: N.N.

St. Johannes Baptist, Neheim

- **an den Samstagen der Osterzeit, 6. April, 13. April, 20. April, 27. April, 4. Mai und 11. Mai, jeweils 11.30 Uhr – 11.55 Uhr**
Orgelmusik zur Marktzeit
Orgel: DKM Benjamin Sutorius und Gäste
- **Sonntag, 19. Mai 2024, 16.30 Uhr**
Orgelkonzert zum Pfingstsonntag
Orgel: Alexander Grün (Köln)
- **Sonntag, 16. Juni 2024, 16.30 Uhr**
Orgeltag Westfalen
Orgelvorführung, im Anschluss offener Spieltisch für alle, die das Instrument ausprobieren möchten
Orgel: DKM Benjamin Sutorius

- **Mittwoch, 19. Juni 2024, 10.00 Uhr**
Orgelkonzert für Kinder mit Orgelbauer Fröhlich
Organist: DKM Benjamin Sutorius
Musikvermittlung: Friedhelm Bruns
Anmeldung bis 1. Juni unter:
benjamin.sutorius@kirche-neheim.de

St. Johannes, Sundern

- **Sonntag, 17. März 2024, 17.00 Uhr**
Orgelkonzert
Domorganist Michael Hoppe (Aachen)

MUSICA KLOSTER BRUNNEN

Klosterkirche Kloster Brunnen

- **Sonntag, 14. April 2024, 17.00 Uhr**
Chorkonzert mit dem Ukrainischen Chor Sundern

Dekanat Höxter

St. Peter und Paul, Bad Driburg

- **Sonntag, 3. März 2024, 17.00 Uhr**
Orgelkonzert
Werke von M. Praetorius, J. Madsen, R. Bartmuß
Orgel: Prof. Dr. Friedhelm Flamme
- **Sonntag, 9. Juni 2024, 16.30 Uhr**
W. A. Mozart: *Divertimento in D-Dur, KV 136*
G. Puccini: *Messa di Gloria*
Projektchor Bad Driburg
Detmolder Kammerorchester
Leitung: Simon Brüggeshemke

St. Johannes Baptist, Borgentreich

- **Sonntag, 21. April 2024, 16.00 Uhr**
Orgelkonzert
Prof. Helmut Deutsch (Stuttgart)

Dekanat Lippstadt-Rüthen

St. Laurentius, Erwitte

8. Erwitter Orgelnacht

■ Samstag, 13. Januar 2024

Konzert 1: 19.00 Uhr Lukas Bajon (Kamen)
Konzert 2: 20.00 Uhr Dominik Susteck (Paderborn)
Konzert 3: 21.00 Uhr Ralf Borghoff (Erwitte)

Zwischen den 30 minütigen Konzerten laden wir herzlich in die Gaststätte Marx neben der Kirche ein.

■ Samstag, 3. Februar 2024, 16.00 Uhr

Orgel plus...Karneval

Lieder zum Mitsingen unter Mitwirkung der Hellweg-Musikanten: Mitgliedern der Sängerinnen und Sänger der Laurentius Chöre
Orgelbauförderverein St. Laurentius

■ Sonntag, 24. März 2024, 16.30 Uhr

Orgelkonzert mit Christian Tölle (Köln)

■ Sonntag, 14. April 2024, 16.30 Uhr

Orgelkonzert mit Engelbert Schön (Rietberg)

■ Sonntag, 5. Mai 2024, 16.30 Uhr

Orgel plus...Gesang

Ausführende: Dr. Josef Miltschitzky (Ottobeuren),
Susanne Jutz-Miltschitzky

■ Sonntag, 16. Juni 2024, 10.30 Uhr

Orgeltag Westfalen

Hochamt als "Orgelmesse" mit
Dr. Peter Hammer (Poligny/Frankreich)

■ Sonntag, 16. Juni 2024, 11.30 Uhr

Orgeltag Westfalen

Orgelvorführung der Aubertin-Orgel mit
DKM Ralf Borghoff

St. Nicolai, Lippstadt

■ Sonntag, 28. Januar 2024, 16.30 Uhr

Chor-und Orchesterkonzert

Franz Liszt: Graner Festmesse
Kammerchor Lippstadt, Kammerchor Rüthen,
Chor an St. Nicolai
Vokalsolisten
Alte Philharmonie Münster
Leitung: Harduin Boeven

■ Sonntag, 10. März 2024, 16.00 Uhr

Konzert um 4

Andreas Hermeyer (Akkordeon) und
Harduin Boeven (Orgel)

Maria Himmelfahrt,

Lippstadt-Cappel

■ Samstag, 8. Juni 2024, 14.00 Uhr

Beginn der "musikalisch-kulturellen Tour"
durch den Pastoralen Raum Lippstadt

■ Sonntag, 16. Juni 2024, 16.00 Uhr

Orgeltag Westfalen

Konzert um 4

Dietmar Schütz (Trompete) und
Harduin Boeven (Orgel)

Dekanat Märkisches Sauerland

Forum St. Pankratius

■ Sonntag, 19. Mai 2024, 17.00 Uhr

Pfingstkonzert

Kammermusikabend für Streichtrio

Henry Purcell: drei Fantasien
Alexander Borodin: Variationen über ein
russisches Lied in g-Moll
W.A.Mozart: Divertimento in Es-Dur, KV563
Violine: Elisabeth Natzel
Viola: Niklas Wulff
Violoncello: Guido Natzel

■ Sonntag, 2. Juni 2024, 17.00 Uhr

Sommerkonzert "Salut d'amour – mit der Geige nach Frankreich"

(u.a. C. Franck: Sonate A-Dur)
Mareen Knoop, Violine
Charlotte Voß, Violine
Klavier: Joanna Moscicka-Mikolajczyk

■ Dienstag, 13. August 2024, 19.30 Uhr

Sommerklänge II

Gitarrenrecital
Liyang Zhu

■ Dienstag, 20. August 2024, 19.30 Uhr

Sommerklänge III

Bläserglanz
Ensemble Ruhrblech

■ Dienstag, 27. August 2024, 19.30 Uhr

Sommerklänge IV

Liederabend: „Auf dem Hügel sitz ich
spähend“
Gesang: Hanno Kreft
Klavier: DKM Tobias Leschke

■ Sonntag, 21. April 2024, 17.00 Uhr

Konzert zur Osterzeit: Orgel plus Schlagzeug

Orgel: Stefan Madzrak
Schlagzeug: Günter Bönner

■ Sonntag, 16. Juni 2024, 11.15 Uhr

Orgeltag Westfalen

Orgelmesse mit DKM Tobias Leschke

■ Dienstag, 6. August 2024, 19.30 Uhr

Sommerklänge I

Orgelrecital
Annette Drenck

Kirche Heiligste Dreifaltigkeit

■ Sonntag, 30. Juni 2024, 17.00 Uhr

Bert Ruf: Die Erschaffung der Welt

Oratorium für Chor, Solisten und Orchester
Konzert des Collegium Vocale Iserlohn
Leitung: DKM Tobias Leschke

St. Blasius, Balve

Balver Musik-Zeit

■ Sonntag, 26. Mai 2024, 19.00 Uhr

Orgel: Maximilian Wolf

■ Sonntag, 30. Juni 2024, 19.00 Uhr

Kirchenchor St. Blasius, Leitung: Maximilian Wolf

■ Sonntag, 28. Juli 2024, 19.00 Uhr

Orgel: DKM Helga-Maria Lange

Kirche St. Aloysius

■ Sonntag, 25. Februar 2024, 17.00 Uhr

Konzert zur Fastenzeit

Nachwuchsorganisten des
Kooperationsraums West

St. Vincenz, Menden

- **Freitag, 5. Januar 2024, 19.00 Uhr**
Ding Dong, merrily on high
Der Chor Canta Famiglia singt Weihnachtslieder
- **Freitag, 19. Januar 2024, 19.00 Uhr**
Musik für Blockflöten und Orgel
Blockflöten: Antje Heinemann
Orgel: Christian Rose
- **Freitag, 2. Februar 2024, 19.00 Uhr**
Wer in den kleinsten Dingen zuverlässig ist
Orgel: Christian Rose
Texte: Stefanie Rose
- **Freitag, 16. Februar 2024, 19.00 Uhr**
Musik für Blechbläser u. Orgel
Blechblasensemble Oesbern
Orgel: Katrin Höppe
- **Freitag, 1. März 2024, 19.00 Uhr**
Er geht den Weg, den alle Dinge gehen
Orgel: Christian Rose
Texte: Stefanie Rose
- **Freitag, 15. März 2024, 19.00 Uhr**
Populärmusik für Orgel
Orgel: Paul Kißmer
- **Freitag, 5. April 2024, 19.00 Uhr**
Das ist ein köstlich Ding
Orgel: Christian Rose
Texte: Stefanie Rose
- **Freitag, 19. April 2024, 19.00 Uhr**
Orgelmusik der französischen Romantik
Orgel: Christian Rose
- **Freitag, 3. Mai 2024, 19.00 Uhr**
Drei schöne Dinge fein
ein Projektchor
Orgel: Christian Rose
- **Freitag, 17. Mai 2024, 19.00 Uhr**
Orgelmusik mit Röhrenglocken
Röhrenglocken: Jörg Segtrop
Orgel: Christian Rose

- **Freitag, 7. Juni 2024, 19.00 Uhr**
Alle Dinge dieser Welt
Chorwerke von John Rutter u.a.
Chor Canta Famiglia
Orgel: Christian Rose
- **Freitag, 21. Juni 2024, 19.00 Uhr**
Orgelmusik zu 4 Händen
Orgel: Katrin Höppe u. Christian Rose
- **Freitag, 5. Juli 2024, 19.00 Uhr**
Alle guten Dinge sind drei
Orgel: Christian Rose
Texte: Stefanie Rose

Dekanat Rietberg- Wiedenbrück

St. Clemens, Rheda

- **7. Juni 2024 bis 30. August 2024**
Jeweils freitags um 18.30 Uhr
Orgelmusik zum Feierabend
Nähere Informationen:
www.flora-westfalica.de

St. Pankratius, Gütersloh

GÜTERSLOHER ORGELFRÜHLING - "INSPIRATION-IMPROVISATION"

- **Sonntag, 21. April 2024, 17.00 Uhr**
„O Augenblick verweile doch, du bist so schön....“
Ein Abend der Kunst der Orgelimitation
in verschiedenen Formen und Stilen
Prof. Karl Ludwig Kreuz (Trier)

- **Sonntag, 5. Mai 2024, 17.00 Uhr**
Die Kunst der Orgelimitation “
...mal locker aus`m Ärmel geschüttelt”
Improvisationen in diversen Stilen.
Otto Maria Krämer (Straelen)

- **Samstag, 18. Mai 2024, 20.30 Uhr**
„Blaue Nacht“
„intuitive Musik“ ...Rhythmus des Raumes...
Hildegard von Bingen vs. ambient / trance.
Synthesizer: Nils Rabente
Percussion: Elmar Lappe
Orgel: Donatus Haus

Dekanat Siegen

St. Joseph, Weidenau

- **Sonntag, 7. Januar 2024, 10.45 Uhr**
Matinée zum Abschluss der Weihnachtszeit
Orgel: Jürgen Poggel
- **Sonntag, 11. Februar 2024, 10.45 Uhr**
Matinee am Karnevalssonntag
Orgel: DKM Helga Maria Lange
- **Sonntag, 25. Februar 2024, 17.00 Uhr**
„Quartetto in un fiato“
Musik zur Fastenzeit mit Mariia Kostina (Flöte),
Benjamin Nachbar (Violine), Oksana Shnit (Orgel
und Schlaginstrumente) und Günther
Wiesemann (Orgel, Sprecher und Schlaginstru-
mente).
- **Sonntag, 10. März 2024, 10.45 Uhr**
Orgelmatinée zur Fastenzeit
Orgel: DKM Helga Maria Lange
- **Palmsonntag, 24. März 2024, 17.00 Uhr**
Chor- und Orchesterkonzert zur Karwoche
Franz Schubert: Stabat Mater D 383: „Jesus Christus
schwebt am Kreuze“
G. Ph. Telemann: Siehe, das ist Gottes Lamm
Sopran: Andrea Graff
Tenor: Henning Jendritza
Bass: Joel Urch
Kammerchor Weidenau, Camerata Instrumentale
Siegen, Streicher, Flöte und Oboe
Leitung: DKM Helga Maria Lange

- **Sonntag, 7. April 2024, 17.00 Uhr**
Konzert mit dem „Ensemble Glissando
Stuttgart“: Harfe, Posaune, Flöte und Orgel
Harfe: Emilie Jaulmes
Flöte: Janine Schöllhorn
Posaune und Moderation: Matthias Nassauer
Orgel: DKM Helga Maria Lange
- **Sonntag, 14. April 2024, 10.45 Uhr**
Orgelmatinée zur Osterzeit
Orgel: Richard Sobanski
- **Sonntag, 12. Mai 2024, 10.45 Uhr**
Matinée zum Marienmonat
Orgel: Daniel Gitsels
- **Sonntag, 26. Mai 2024, 16.00 Uhr**
Kinderkonzert
Christliches Kinder-Mitmachkonzert unter dem
Motto „Hey, wir sind stark“
mit Jörg Sollbach (Gesang und Gitarre) und
Handpuppe Fridolin
- **Sonntag, 9. Juni 2024, 10.45 Uhr**
Matinee mit Cello und Orgel
Orgel: Jens Schreiber
Cello: Andrei Ionita
- **Sonntag, 23. Juni 2024, 18.00 Uhr**
Chor- und Orchesterkonzert
Antonin Dvorak: Messe in D-Dur
Kammerchor Weidenau
Leitung: DKM Helga Maria Lange

St. Marien, Freudenberg

- **Sonntag, 14. Januar 2024, 17.00 Uhr**
Chorkonzert zum 100-jährigen Bestehen des Kirchenchores St. Marien-Freudenberg

St. Marien, Oberstadt

- **Sonntag, 16. Juni 2024, 15.00 Uhr**
Orgeltag Westfalen
Orgelkonzert in St. Marien Oberstadt zu 4 Händen und 4 Füßen mit anschließender Orgelführung für Kinder
Orgel: Wilfried Gerds und DKM Helga Maria Lange

Weitere Informationen:
www.kammerchor-weidenau.de

Dekanat Südsauerland

St. Johannes Baptist, Attendorn

- **Sonntag, 21. Januar 2024, 16.00 Uhr**
Werke von Telemann, Dvorak, Morricone u.a.
Oboe: Svenja Beumers
Orgel: Michael Wurm
- **Sonntag, 17. März 2024, 16.00 Uhr**
Passionskonzert
Pergolesi: Stabat mater und Passionschoräle u.a. von Bach
Juliane West, Marike Stadermann, Gesang
Streicher und basso continuo
Domchor Attendorn, Ltg. und
Orgelpositiv: Michael Wurm

- **Sonntag, 23. Juni 2024, 16.00 Uhr**
Konzert „Best of“ im Dom
Kammerorchester Attendorn
Gesangssolisten
Trompete: N.N.
Josefschor Attendorn
Leitung: Diethard Wurm
Orgel: Michael Wurm

Heilig-Geist-Kirche, Olpe

- **Samstag, 2. März 2024, 17.00 Uhr**
Gospelkonzert
Gospelchor „Upstairs“
Leitung: Christof Mann

St. Clemens, Drolshagen

- **Sonntag, 3. März 2024, 18.00 Uhr**
Evensong
Werke von John Rutter, Chilcott, David Willcocks, J. S. Bach, Lahusen, Max Reger
Josef Garovi
Frauenchor „Voices St. Martinus“
Leitung, Klavier und Orgel: DKM Dr. Jürgen Seufert (Olpe)
Liturgisches Orgelspiel: Thomas Grütz (Bergneustadt)

St. Antonius von Padua, Windhausen

- **Sonntag, 7. April 2024, 16.00 Uhr**
Instrumentalkonzert
„50 Jahre Stockmann-Orgel (1974 - 2024)“
Martin Theile, Klarinette
Blechbläserquintett des MV Rhode
Marimbaphone/Pauken: N.N.
Orgel: Michael Wurm

St. Martinus, Olpe

- **Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, 17.00 Uhr**
Orgelkonzert: „Komposition versus Improvisation“
Werke von: Richard Bartmuß, Camillo Schumann, Gerard Bunk, Max Reger
Orgel: DKM Dr. Jürgen Seufert

Anschriften

- **Erzbischöfliches Generalvikariat**
Fachbereich Kirchenmusik
Domplatz 3
33098 Paderborn
Leiter: Dominik Susteck
Tel. 05251 125-1355
Sekretariat: Rita Kramer
Tel. 05251 125-1455
www.klangraum-kirche.de
kirchenmusik@erzbistum-paderborn.de
dominik.susteck@erzbistum-paderborn.de
rita.kramer@erzbistum-paderborn.de
- **Dekanat Paderborn**
DKM Martin Geiselhart
Neuhäuser Kirchstr. 8
33104 Paderborn
Mobil: 0173 2605489
martin.geiselhart@erzbistum-paderborn.de
- **Dekanat Bielefeld-Lippe**
DKM Georg Gusia
Georgstr. 13
33649 Bielefeld
Tel. 0521 452949; Fax 172391
gusia@jodokus.de
- **Dekanat Büren-Delbrück**
DKM Stephan Wenzel
Detmarstr. 22
33142 Büren
Tel. 02951 9372796
st.wenzel@pv-bueren.de
- **Dekanat Dortmund**
DKM Simon Daubhäußer
Propsteihof 3
44137 Dortmund
Tel. 0231 1306892
Mobil: 0176 64936735
daubhaeusser@stadtkirche-dortmund.de

- **Dekanat Emschertal**
DKM Markus Breker
Haldenstr. 12
44629 Herne
Tel. 02323 51585

- **Dekanat Hagen-Witten**
DKM Dr. Christian Vorbeck
Kreisstraße 44a
58452 Witten
Tel. 02302 2847812
vorbeck@katholisch-in-witten.de

- **Dekanat Herford-Minden**
DKM Peter Wagner
Großer Domhof 10
32423 Minden
Tel. 0571 83764-132
Mobil: 0160 8443623
organist@dom-minden.de

- **Dekanat Hellweg**
DKM Johannes Krutmann
Wichernstr. 1
59063 Hamm
Tel. 02381 53540
krutmann@web.de

- **Dekanat Hochsauerland-Mitte**
DKM Barbara Grundhoff
Bergstr. 4
59581 Warstein
Tel. 02925 9713-84
bmgrundhoff@freenet.de

- **Dekanat Hochsauerland-Ost**
DKM Werner Komischke
Zur Mausmecke 5
59964 Medebach
Tel. 02982 9217-87
w.komischke@musident.de

- DKM Marcel Eliasch
Casparistr. 3
34431 Marsberg
dkm.eliasch@katholisch-marsberg.de

■ **Dekanat Hochsauerland-West**

DKM Benjamin Sutorius
Hauptstr. 11
59755 Arnsberg
Tel. 02932 90085110
benjamin.sutorius@kirche-neheim.de

■ **Dekanat Höxter**

DKM Jörg Kraemer
Holtrupper Weg 20
34434 Borgentreich
Tel. 05643 339
kraemer-borgentreich@t-online.de

■ **Dekanat Lippstadt-Rüthen**

DKM Ralf Borghoff
Rektor-Backs-Str. 13
59590 Geseke
Mobil: 0172 2865896
dek-musik@web.de

■ **Dekanat Märkisches Sauerland**

DKM Tobias Leschke
Hohler Weg 44
58636 Iserlohn
Tel. 02371 2194426
leschke@pviserlohn.de

■ **Dekanat Rietberg-Wiedenbrück**

DKM Harald Gokus
Glatzerstraße 10
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 408843
harald.gokus@web.de

■ **Dekanat Siegen**

DKM Helga Lange
Weidenauer Str. 24
57078 Siegen
Mobil: 0160 4113355
helga.maria.lange@t-online.de

■ **Dekanat Südsauerland**

DKM Dr. Jürgen Seufert
Hohe Str. 10
57462 Olpe
Tel. 02761 5354895
Mobil: 0176 43226387
juergen.seufert@pr-olpe-drolshagen.de

■ **Dekanat Unna**

DKM Johannes Trümpler
Haselackstr. 22
58239 Schwerte
Mobil: 0172 2933360
johannes.truempler@schwerterkirchen.de

■ **Dommusik**

Metropolitankapitel
Domplatz 3, 33098 Paderborn

Domorganist Tobias Aehlig
Tel. (Büro) 05251 125-1658
Fax 05251 125-1466
tobias.aehlig@erzbistum-paderborn.de

Domkapellmeister Thomas Berning
Tel. (Büro) 05251 125-1346
thomas.berning@erzbistum-paderborn.de

Domkantor Patrick Cellnik
Tel. (Büro) 05251 125 -1657
patrick.cellnik@erzbistum-paderborn.de

■ **Diözesan-Cäcilienverband**

Präses:
Msgr. Bernhard Schröder
Hagener Str. 33
57489 Drolshagen
Tel. 02761 9475531
bernardschroeder47@gmx.de
Vorsitzender:
Wilfried Schulte
Helle 8
59494 Soest
Tel. 02921 15775
wu.schulte@gmx.de

IMPRESSUM

HERAUSGEGEBEN VON

Erzbistum Paderborn
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –
vertreten durch den Diözesanadministrator
Monsignore Dr. Michael Bredeck
Erzbischöfliches Generalvikariat
Bereich Pastorale Dienste
Koordinierende Ltg. Thomas Klöter
Abteilung Glauben im Dialog
Ltg. Dr. Annegret Meyer

Ltg. Fachbereich Kirchenmusik
und inhaltl. verantwortlich
Dominik Susteck

Erzbischöfliches Generalvikariat
Domplatz 3 | 33098 Paderborn
Tel. +49 (0)5251 125-0

REDAKTION

Dominik Susteck

LAYOUT

Marc Schniedermeier, www.marcantdesign.de

FOTOS

© wikipedia.de, rechtefrei (S. 1)
Orgel von La Trinité (Paris), an der 1935 die
Uraufführung des Werke „La Nativité du Seigneur“
von Olivier Messiaen stattfand.

© Sabrina Voss (S. 2)

DRUCK

d-Druck Dienstleistung Druck GmbH,
www.d-druck.net

STAND

Dezember 2023

**BEZUG DER KIRCHENMUSIKALISCHEN
MITTEILUNGEN**

Die Kirchenmusikalischen Mitteilungen sind auch im
Internet einsehbar. Mit Blick auf die Ressourcen bit-
ten wir darum zu prüfen, ob Sie das Printexemplar
wünschen. Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir
um Abbestellung unter:
kirchenmusik@erzbistum-paderborn.de.

Vielen Dank!

